



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Markt Leugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Markt Leugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 1. Mai 2026

Nummer 5



Die Hübnersmühle im Markt Grafengehaig

von Harry Czernotzki

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Martin, Döring Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergemeister@marktlegast.de	4	947-12
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Martin Döring

Montag bis Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger

im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabedatum Fundsache Fundort

10.04.2026 Brille im Etui am Straßenrand von
Neuensorg nach Hinterrehsberg

Der Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Tel. 09255/ 947-20, melden.

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen

Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 06.05.2026

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Abgabeschluss nächste Ausgabe

Für die Juni-Ausgabe:

- **Abgabeschluss: Mittwoch, 13. Mai 2026**
- **Erscheinungstag: Freitag, 5. Juni 2026**

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wassergebühren-inkl. 7% MWSt.	Abwassergebühren	Gesamtpreis pro m ³	Niederschlagswasser gebühr pro m ²
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Kulmbach	2,57 €	2,56 €	5,13 €	
Ludwigschorgast	1,77 €	3,43 €	5,20 €	
Kupferberg	3,31 €	2,06 €	5,37 €	
Marktkeugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Stadtsteinach	4,02 €	2,64 €	6,66 €	
Guttenberg	3,62 €	7,73 €	11,35 €	
Untersteinach	6,07 €	5,52 €	11,59 €	

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern: Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde –

**bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“:
Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindegemeinde/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.30 Uhr
bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Freitag, 01.05.2026

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10, 95497 Goldkronach,
Tel. 09273/ 96113

Samstag, 02.05.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Sonntag, 03.05.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Montag, 04.05.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Dienstag, 05.05.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Mittwoch, 06.05.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Donnerstag, 07.05.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033

Freitag, 08.05.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktflugast,
Tel. 09255/ 256

Samstag, 09.05.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Sonntag, 10.05.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Montag, 11.05.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Dienstag, 12.05.2026

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760

Mittwoch, 13.05.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Donnerstag, 14.05.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktflugast,
Tel. 09255/ 256

Freitag, 15.05.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Samstag, 16.05.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Sonntag, 17.05.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Montag, 18.05.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Dienstag, 19.05.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Mittwoch, 20.05.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Donnerstag, 21.05.2026

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Freitag, 22.05.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Samstag, 23.05.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043

Sonntag, 24.05.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktflugast,
Tel. 09255/ 256

Montag, 25.05.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Dienstag, 26.05.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Mittwoch, 27.05.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Donnerstag, 28.05.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043

Freitag, 29.05.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Samstag, 30.05.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Sonntag, 31.05.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Montag, 01.06.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktflugast,
Tel. 09255/ 256

Dienstag, 02.06.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Mittwoch, 03.06.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Donnerstag, 04.06.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Freitag, 05.06.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Samstag, 06.06.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Sonntag, 07.06.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

- ählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.



Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Willi Buchta

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast

Klärwärter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Vertreter: Thomas Reinhardt

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/**Walberngrüner Gruppe**

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11



Wilde Müllablagerungen an den Containern – Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Abfallwirtschaft

Abfall-App des Landkreises Kulmbach

Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.

Altglas-Container**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container**Standorte Markt Grafengehaig**

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes**Standort Markt Grafengehaig**

Grafengehaig Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle

Müllabfuhrtermine**Mittwoch/Donnerstag 06./07.05.2026**

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Freitag 13./15.05.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 20./21.05.2026

Papier/Biotonne

Donnerstag/Freitag 28./29.05.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Freitag 03./05.06.2026

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 10./11.06.2026

Restmüll/Biotonne

Angaben ohne Gewähr**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung**Montag, 29.06.2026 Grafengehaig mit allen Ortsteilen****Mittwoch, 01.07.2026 Marktkeugast mit allen Ortsteilen****Problem Müllsammlung aus Haushaltungen****Mittwoch, 01.07.2026**

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwoch, 12.08.2026

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch, 23.09.2026

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Mittwoch, 21.10.2026

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Marienweiher

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Marktkeugast

Oberlandhalle

Tannenwirthaus

Parkplatz bei der Kirche

Neuensorg

früherer Schulhof

Eppenreuth

Bushaltestelle Kindergarten

Parkplatz Richtung Steinbach

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 09.05.2026**Samstag, 13.06.2026****Samstag, 04.07.2026****Samstag, 01.08.2026****Samstag, 05.09.2026****Samstag, 10.10.2026****Samstag, 07.11.2026****Samstag, 05.12.2026**

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach

unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de



Neues aus der Bücherei

Vorlesenachmittag im April mit Marina Kotova

Auch in den Osterferien fand unser Vorlesenachmittag statt. Marina Kotova konnte die Geschichte über „Ostern mal anders“ für die wissbegierigen Kinder wieder sehr witzig und lehrreich gestalten. Vielen Dank, Marina! Wir freuen uns schon heute wieder auf den nächsten spannenden Nachmittag am Dienstag, den 5. Mai 2026, mit Gabriele Hainke-Hirsch, wieder um 15.30 Uhr.

Martina Pflug



Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



**Termine: Di., 05.05.2026 & 02.06.2026,
15.30 bis 16.15 Uhr**

Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte
von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktlegast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.

Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Verwaltungsgemeinschaft aktuell

Ferienzeit-Reisezeit-Ausweiszeit

Sind Ausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht, Ihre Ausweispapiere auf Gültigkeit zu überprüfen. Am besten informieren Sie sich frühzeitig im Reisebüro oder auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes, welches Ausweisdokument für die Einreise in Ihr Urlaubsland benötigt wird und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Personalausweis oder Reisepass bei uns im Einwohnermeldeamt im Rathaus Marktlegast.

Für die Beantragung ist ein aktuelles digitales Lichtbild erforderlich. Bilder in Papierform können nicht mehr verwendet werden.

Digitale Lichtbilder erhalten Sie bei zertifizierten Fotogeschäften. Sie haben auch die Möglichkeit, bei uns im Einwohnermeldeamt gegen eine Gebühr von 5,00 Euro ein digitales Lichtbild anfertigen zu lassen. Bei kleinen Kindern ist es sinnvoll, das Bild durch ein Foto-Fachgeschäft anfertigen zu lassen, da es bei uns hin und wieder schwierig ist, ein biometrisches Lichtbild für ein kleines Kind zu erstellen.

Für Reisen ins Ausland brauchen Kinder ein Ausweisdokument. Zur Beantragung muss das Kind mit den Eltern oder einem Elternteil und einer Zustimmungserklärung ins Rathaus kommen.

Für die Beantragung eines Ausweisdokuments ist kein Termin erforderlich. Bitte kommen Sie einfach während unserer Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt vorbei.

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
- Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
- Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktlegast _____

Ort, Datum _____

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Erfolgreicher Themen-Nachmittag: „Sprechen statt Tippen“ – Senioren entdecken die Welt der Sprachsteuerung

Großes Interesse und viele Aha-Momente: Beim jüngsten Themen-Nachmittag „Sprechen statt Tippen“ lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf anschauliche Weise, wie moderne Sprachassistenten und Diktierfunktionen den Alltag erleichtern können. Der Vortrag wurde im Rahmen des MUT-Projektes „Digital 60+“ angeboten und bot eine lebendige Mischung aus Erklärungen, Mitmachstationen und einem spannenden Technik-Experiment.

Ein besonderes Highlight war das praktische Experiment mit Amazons Sprachassistentin Alexa. Gemeinsam wurde ein Termin in den Kalender eingetragen, ein Einkaufszettel erstellt und sogar eine Lampe per Smart-Steckdose ein- und ausgeschaltet – allein durch Sprachbefehle. Schnell wurde deutlich, wie hilfreich und alltagstauglich diese Technik ist.



Anschließend probierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Diktierfunktion auf ihren eigenen Smartphones aus. Sie sprachen kurze Textnachrichten direkt in ihr Handy und versandten diese erfolgreich über WhatsApp, SMS oder E-Mail. Dabei wurde auch erklärt, dass gesprochene Nachrichten und Sprachmemos sogenannte „Skills“ bzw. Funktionen der jeweiligen Apps sind – ein Begriff, den viele an diesem Nachmittag neu dazulernten.

Die Resonanz war durchweg positiv: Alle Anwesenden zeigten sich begeistert von den neuen Möglichkeiten und freuten sich über die neu gewonnenen Fähigkeiten. „Ich hätte nie gedacht, dass das so einfach geht“, lautete ein häufig gehörter Kommentar.

Am Ende stand fest: Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Die Besucher gingen mit neuem Selbstvertrauen im Umgang mit digitaler Technik nach Hause – und mit der Motivation, künftig öfter zu sprechen statt zu tippen.

Ilka Haum

Die VHS Marktkeugast informiert:

vhs Volkshochschule Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast

Telefon 09255 947-10
Fax 09255 947-50
E-Mail poststelle@marktkeugast.de
Homepage www.marktkeugast.de

Leiter der VHS Marktkeugast

Erster Bürgermeister Martin Döring

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktkeugast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktkeugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktkeugast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktkeugast.de/leben-in-marktkeugast/volkshochschule>

Kursübersicht

Neue Kurse im Sommersemester 2026

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1114	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 04.05.26	17.00 Uhr
26SMA1115	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 11.05.26	17.00 Uhr
26SMA1116	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 18.05.26	17.00 Uhr
26SMA1117	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 01.06.26	17.00 Uhr
26SMA1118	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 08.06.26	17.00 Uhr
26SMA1119	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 06.07.26	17.00 Uhr
26SMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.07.26	17.00 Uhr
26SMA11112	„Digital 60+“ Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent –KI macht das Leben leichter!“	Fr., 08.05.26	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA2053	Discofox und Discochart	Mi., 10.06.26	19.30 Uhr
26SMA2056	Die wichtigsten Tänze	Mi., 10.06.26	18.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 08.06.26	19.15 Uhr
26SMA3016	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 08.05.26	16.00 Uhr
26SMA3017	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 12.06.26	16.00 Uhr
26SMA3018	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 17.07.26	18.00 Uhr
26SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt I	Mo., 04.05.26	17.15 Uhr
26SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt II	Mo., 04.05.26	18.15 Uhr
26SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 04.05.26	19.20 Uhr
26SMA3028	Zumba I	Di., 05.05.26	19.00 Uhr
26SMA30210	Zumba II	Do., 07.05.26	18.00 Uhr
26SMA30211	Zumba-Summer-Special	Do., 30.07.26	18.00 Uhr
26SMA3032	Vortrag „Herzratenvariabilität“	Di., 19.05.26	18.30 Uhr

Junge vhs

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 09.05.26	14.00 Uhr
26SMA1043	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR JUNGS!	Sa., 13.06.26	14.00 Uhr
26SMA1044	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR MÄDCHEN!	Sa., 20.06.26	14.00 Uhr
26SMA1045	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 18.07.26	14.00 Uhr
26SMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 05.05.26	15.30 Uhr
26SMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 02.06.26	15.30 Uhr
26SMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 07.07.26	15.30 Uhr
26SMA30213	Zumba Kids I	Mi., 06.05.26	17.00 Uhr
26SMA30215	Zumba Kids II	Mi., 06.05.26	18.00 Uhr

**Kursorte der VHS Marktlegast**

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 7.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm**Neue Kurse im Sommersemester 2026****Kommunikation – Medien****„Digital 60+“ – Mediensprechstunde**

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen

im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 26SMA1114

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1115

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 11.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1116

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 18.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1117

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 01.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1118

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1119

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 06.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA11110

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI (Künstliche Intelligenz) macht das Leben leichter!“

Haben Sie schon ChatGPT, Gemini oder Copilot gehört? Diese Namen stehen für eine faszinierende Technologie: Künstliche Intelligenz. In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die KI für sich anwenden können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 26SMA11112

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kultur – Gestalten****Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der

beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 26SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 26SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Gesundheit****Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken können Stress reduzieren und so zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden führen. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 26SMA3012

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026 – 27.07.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Shinrin Yoku – Waldbaden im Frankenwald mit Teezeremonie

Unter achtsamer Anleitung lernst Du, den Wald auf eine neue Weise wahrzunehmen – mit allen Sinnen: das sanfte Rauschen der Blätter, den Duft von Moos und Holz, das Lichtspiel zwischen den Bäumen. Jede Übung kann Dir dabei helfen, Stress loszulassen, tief durchzuatmen und in Deine innere Balance zu finden.

Zum Abschluss erlebst Du eine Teezeremonie im Wald – ein achtsames Ritual, das Körper und Geist verbindet. In Stille und Dankbarkeit genießen wir gemeinsam den warmen Tee – ein Moment der Ruhe, des Genießens und des Ankommens.

Das erwartet Dich:

- Einführung in die Praxis des Shinrin Yoku
- Achtsame Natur- und Sinnesübungen
- Atem- und Entspannungsrituale im Wald
- Stille und bewusste Wahrnehmung
- Abschluss-Teezeremonie in der Natur

Wirkung:

Waldbaden kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken, kann Stresshormone senken, Erholung und das Wohlbefinden fördern. Schon wenige Stunden in der Waldatmosphäre können wie ein kleiner Kurzurlaub für Körper und Seele wirken.

Für wen:

Der Kurs ist ideal für alle, die sich nach Ruhe, Achtsamkeit und neuer Energie sehnen – keine Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA3016

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3017

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 12.06.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3018

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 17.07.2026, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 26SMA3022

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 26SMA3024

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3026

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3028

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 05.05.2026 – 21.07.2026, 9x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30210

Gebühr: 20,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.05.2026 – 23.07.2026, 8x

Zumba-Summer-Special ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz oder Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30211

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 30.07.2026 – 27.08.2026, 5x

Vortrag „Herzratenvariabilität (HRV): Ein Schlüssel zu Stressbewältigung und Gesundheit“

In diesem Vortrag soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf verständliche und praxisnahe Weise vermittelt werden, was die

HRV ist, wie sie gemessen wird und welche Bedeutung sie für unser Wohlbefinden hat. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Frage, ob HRV nur ein Trend ist – oder tatsächlich ein nützliches Werkzeug zur Stressbewältigung.

Darüber hinaus geht es um:

– was Pulsuhren und Messgeräte für den Heimgebrauch leisten können,

– welche Möglichkeiten die medizinische Diagnostik bietet,

– wie Biofeedback-Geräte einzuordnen sind,

– und vor allem, was man selbst konkret tun kann, um die eigene HRV positiv zu beeinflussen.

Praktische Wege, die eigene HRV und das Wohlbefinden zu stärken.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3032

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 19.05.2026



Junge vhs

Waldabenteuer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!

Ein spannender Nachmittag im Wald wartet auf kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

Gemeinsam gehen wir auf eine abenteuerliche

Reise durch die Natur – mit kreativen Lernspielen, einer Schatzsuche und einem fröhlichen Picknick im Grünen. Zwischen Bäumen, Wurzeln und Moos erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen: Sie dürfen spielen, forschen, basteln und die Vielfältigkeit des Waldes entdecken. Wir beobachten Pflanzen und Tiere, erkunden verschiedene Lebensräume und lernen, wie alles im Wald miteinander verbunden ist. Ganz nebenbei werden Bewegung, Teamgeist und Achtsamkeit gefördert – und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Ein unvergesslicher Nachmittag voller Natur, Abenteuer und Lachen – für kleine Waldforscher und große Entdeckerherzen!

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA1042

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 09.05.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1043 NUR FÜR JUNGS!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 13.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1044 NUR FÜR MÄDCHEN!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 20.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1045

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Dankbarkeit, aber auch großem Respekt habe ich zum 1. Mai das Amt des Ersten Bürgermeisters unserer Marktgemeinde übernommen. Für das Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl entgegengebracht haben, danke ich Ihnen von Herzen. Es ist für mich Motivation und Ansporn zugleich, mich mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Vorgänger im Amt, Bürgermeister Franz Uome, ganz herzlich für seine Arbeit und seinen Einsatz in den vergangenen zwölf Jahren zu bedanken.

Weiterhin gilt mein aufrichtiger Dank allen ausgeschiedenen Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäten, sie haben über viele Jahre hinweg in der Politik Verantwortung übernommen, Zeit investiert und sich mit großem Engagement für unsere Gemeinde eingesetzt.

Gleichzeitig wünsche ich allen neu gewählten Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates einen guten Einstand, stets ein glückliches Händchen und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Demokratie lebt von Menschen, die sich mit ihren Ideen einbringen und für das Gemeinwohl einstehen. Sie lebt von Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Stimme nutzen, die mitgestalten, aber auch kritisch begleiten.

Gemeinsam mit dem neuen Ratsgremium möchte ich unsere Gemeinde weiter voranbringen.

Die Schwerpunkte werden hier sicherlich auf den Pflichtaufgaben liegen, gleichzeitig wollen wir aber Akzente und Impulse im Bereich Lebensqualität, Mobilität, nachhaltige Energie, Tourismus und Infrastruktur setzen. Dabei ist mir ein offener, konstruktiver und transparenter Umgang mit dem Gemeinderat, mit der Verwaltung und vor allem mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern wichtig.

Marktleugast soll eine attraktive und lebenswerte Gemeinde für unsere Kinder- und Jugendlichen, für unsere Familien, aber auch für unsere Senioren bleiben. Dafür werden wir gemeinsam arbeiten.

Herzliche Grüße

Ihr

Martin Döring

Erster Bürgermeister

Markt Marktleugast aktuell

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde Markt Marktleugast
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

2.557

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.842

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

1.813

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

29

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.	Döring Martin, Dipl.-Verww. (FH), Kriminalhauptkommissar	1.158
07	Freie Wähler Marktleugast e. V. / Wählergemeinschaft Marktleugast	Röder Setrick, Fachplaner	655

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Döring, Martin** mit **1.158** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum
Marktleugast, 18.03.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Marktleugast

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	2.557
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.842
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	27.766
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	32

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

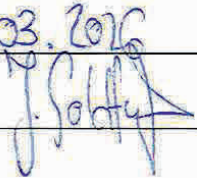
Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	11.567	7
06	Wählergemeinschaft Marktleugast (WGM)	5.473	3
07	Freie Wähler Marktleugast e. V. (FW)	5.653	3
08	Hohenberger Bürgergemeinschaft (HBG)	3.111	2
09	Freie Wählergemeinschaft Neuensorg (FWGN)	1.962	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

18.03.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

Anlage 17 Teil 2 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Marktlegast

Anlage zur
Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 7 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 8 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Schramm Daniel, Leitender Bankangestellter, 1975, Marktgemeinderat	1.597
2	von Schau Ferdinand, Veranstalter von Motorradreisen/-trainings, 1981	999
3	Purucker Oswald, Sparkassenbetriebswirt i. R., 1960, Marktgemeinderat	904
4	Uome Franz, Industriefachwirt, 1. Bürgermeister, Kreisrat	884
5	Rödel Jessica, Auszubildende zur Kinderpflegerin, 1992	775
6	Buß Alexander, Fachbereichsleiter Projektentwicklung, 1988	629
7	Rausch Petra, Landwirtin, 1976	546

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
8	Döring Martin, Dipl.-Verww. (FH), Kriminalhauptkommissar, 1981, 2. Bürgermeister	2.090
9	Ellner Michelle, Kindergartenleiterin, 1995	486
10	Wunderlich Christoph, Geschäftsführer, 1991	474
11	Witzgall Klaus, Kreisgeschäftsführer i. R., 1962, Marktgemeinderat, Seniorenbeauftragter	467
12	Schmidt Stephanie, Buchhalterin, 1982	385
13	Ott Moritz, Rettungssanitäter, 2004	339
14	Schmitt Stefan, Industriekaufmann, 1987	338
15	Kaspar Rainer, Technischer Angestellter, 1962	330
16	Beck Thomas, Klärwärter, 1993	324

1 Nichtzutreffendes streichen oder löschen

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Wählergemeinschaft Marktkeugast

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Pezold Hans, Dipl.-Kfm. (FH), Landwirt, 1972, Marktgemeinderat, Steinbach	992
2	Volk Norbert, Zollbeamter i. R., 1955, Marktgemeinderat, ehrenamtlicher Richter	815
3	Wächter Yves, Verwaltungsbeamter, 1981, Marktgemeinderat, stellv. Feuerwehrkommandant	551

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
4	Greim Manuela, Pflegefachkraft, Marktgemeinderätin, ehrenamtliche Richterin, Marienweiher	506
5	Biener Sebastian, Prokurist, 1993	417
6	Rödel Marco, Speditionskaufmann, 1979	296
7	Kempf Siegfried, Technischer Servicemitarbeiter, 1987, Marienweiher	271
8	Frisque Georges, Rentner, 1954	247
9	Rödel Katharina, Projektmanagerin, 1980	237
10	Gareis Markus, Dipl.-Verww. (FH), Polizeihauptkommissar, 1972	207
11	Will Roman, Bachelor of Arts, Produktmanager, 1998	185
12	Thamm Viktoria, Verwaltungskraft, Mannsflur	177
13	Locht Diana, Pflegefachkraft, Mannsflur	171
14	Hofmann Christopher, Technischer Angestellter, 1993	164
15	Kempf Jörg, Kälteanlagenbaumeister, 1981	138
16	Lobenwein Janica, Medizinische Fachangestellte, 2001	99

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wähler Marktkeugast e. V.

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Röder Setrick, Fachplaner, 1991, Marktgemeinderat	1.170

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

2	Buß Marco, Fachinformatiker, 1973, Marktgemeinderat	987
3	Büttner Sonja, Fleischereifachverkäuferin, 1978	484

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
4	Meisel Reiner, Zahntechnikermeister, Marktgemeinderat	364
5	Haas Denise, Bankbetriebswirtin, 1998	326
6	Hahn Evelyn, Kaufmännische Angestellte, 1952	275
7	Döring Stephanie, Medizinische Fachangestellte, 1979	266
8	Haber Christian, Straßenwärter, 1984	258
9	Huhs Leon, KFZ-Mechatroniker, 2003	237
10	Rödel Sebastian, Forstarbeiter, 1985	235
11	Heller Andreas, Heizungsbauermeister, 1990	223
12	Trammer Kurt, Projektleiter, 1967	214
13	Traßl Laura, Erzieherin, 1998	168
14	Seiler Heiko, Maurer, 1977	165
15	Günther Swen, Haustechniker, 1979	150
16	Vanderlei Gomes Pereira Luan, Versicherungsvermittler, 1987	131

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Hohenberger Bürgergemeinschaft

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Arnold André, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungsbeamter, 1993, Hohenberg	521
2	Angles Jessica, Krankenschwester, 1978, Hohenberg	303

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Eder Tino, Informatiker, 1969, Hohenberg	272
4	Burger Hans-Joachim, Bauzeichner, 1971, Hohenberg	241
5	Schott Sarah, Bankfachwirtin, Hohenberg	233
6	Friedrich Kerstin, Steuerfachwirtin, Hohenberg	214
7	Ott Fabian, Maschinenbauingenieur, 1989, stellv. Feuerwehrkommandant, Hohenberg	205
8	Fürst Franziskus, Landmaschinenmechaniker, 1995, Hohenberg	204

2: Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

9	Schott Matthias, Klempner, 1965, Hohenberg	167
10	Sesselmann Norbert, Landwirt, 1964, Hohenberg	164
11	Friedrich Elias, Mechatroniker, Hohenberg	124
12	Ott Bianca, Kinderpflegerin, 1973, Hohenberg	103
13	Hacker Natascha, Gärtnerin, 1988, Hohenberg	96
14	Fürst Jasmin, geb. Schott, Konditorin, 1999, Hohenberg	91
15	Günther Udo, Altenpfleger, 1963, Hohenberg	90
16	Hempfling Richard, Landwirt, 1967, Hohenberg	83

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Neuensorg

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

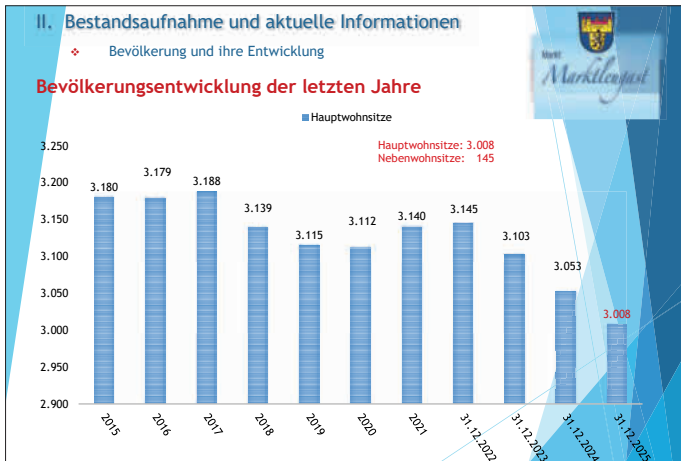
Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Schramm Matthias, Postbeamter i. R., 1974, Marktgemeinderat	460

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Pittroff Tanja, Hauswirtschaftsmeisterin, 1980	192
3	Huhs Andreas, Straßenwärter, 1971	176
4	Koller Marco, KFZ-Technikermeister, 1973	135
5	Huhs Laura, Sachbearbeiterin Pflegekasse, 1999	127
6	Haas Michaela, Kaufmännische Angestellte, 1972	106
7	Haas Toni, Metallbauer, 1961	103
8	Pittroff Gottfried, Landwirt, 1961	103
9	Ott Dieter, Geschäftsführer, 1961	98
10	Schramm Matthias, KFZ-Mechatroniker, 1991	83
11	Schott Toni, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1995	83
12	Hain Heiko, Aufbereitungsmechaniker, 1986	79
13	Goller Matthias, Zimmermann, 1965	66
14	Schramm Lukas, Verkäufer, 2000	64
15	Gründonner Klaus, Rentner, 1960	46
16	Schramm Heike, Groß- und Einzelhandelskauffrau, 1971	41

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Auszug aus der Bürgerversammlung vom 26.03.2026

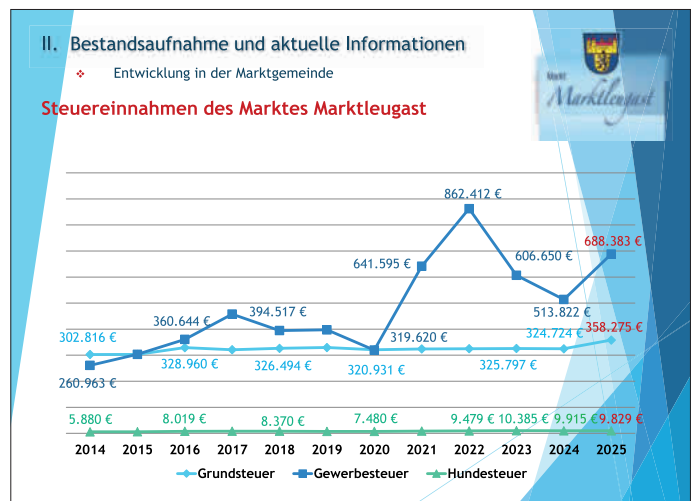


II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

Bevölkerung und ihre Entwicklung

Einwohner der einzelnen Ortsteile

Ortsteil	Einwohner 31.12.2024	Einwohner 31.12.2025	Zu-/Abgang
Marktlegast	1.384	1.332	-52
Kosermühle	8	8	0
Mannsflur	407	415	+8
Marienweher	309	324	+15
Steinbach	64	62	-2
Hermes	15	15	0
Filshof	14	12	-2
Hanauerhof	11	11	0
Roth	3	3	0
Hohenberg	324	319	-5
Zegasmühle	4	3	-1
Neuensorg	207	201	-6
Oslet	5	5	0
Großrehmühle	41	33	-8
Kleinrehmühle	3	3	0
Vorder-, Mittel-, Hinterreberg	43	46	+3
Tannenwirthaus	86	90	+4
Trandorf	73	76	+3
Balersbach	19	19	0
Hohenreuth	31	31	0



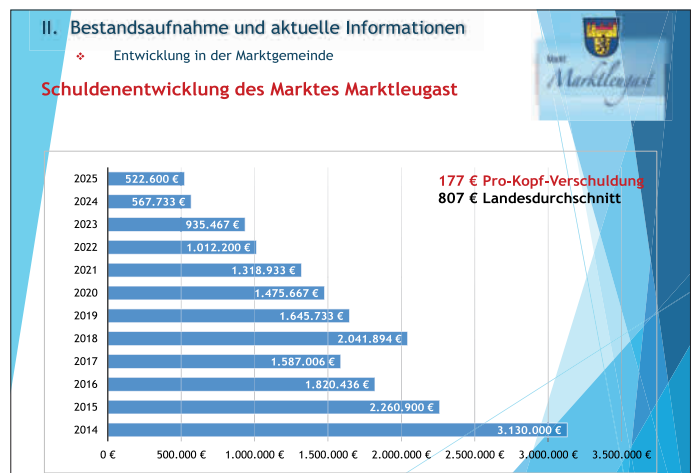
II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

Entwicklung in der Marktgemeinde

Oberlandhalle in Marktlegast

Einnahmen und Ausgaben:		
	2024	2025
Einnahmen	40.030 €	37.664 €
Ausgaben	100.831 €	101.731 €
Defizit	60.800 €	64.067 €
Defizit monatlich	5.066 €	5.339 €

Die Oberlandhalle ist während des ganzen Jahres durch Spielbetrieb, Training und Veranstaltungen sehr gut ausgelastet.



II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

Entwicklung in der Marktgemeinde

Bücherei des Marktes Marktlegast

Mitglieder gesamt:	249
Medienbestand:	3.412
Medienneuanschaffung:	860
Anzahl der Entleihungen:	3.608

Gesamter finanzieller Aufwand 2025

- 23.404 € Ausgaben
- 5.233 € Zuschüsse/Leihgebühren/Spenden
- 18.172 € Eigenanteil

2025 7.864 € Neuanschaffung von Medien

2025 4.545 € erhaltene Fördermittel

zusätzlich Gewinn über 1.000 € von Bayernwerk für Bücherbestellungen

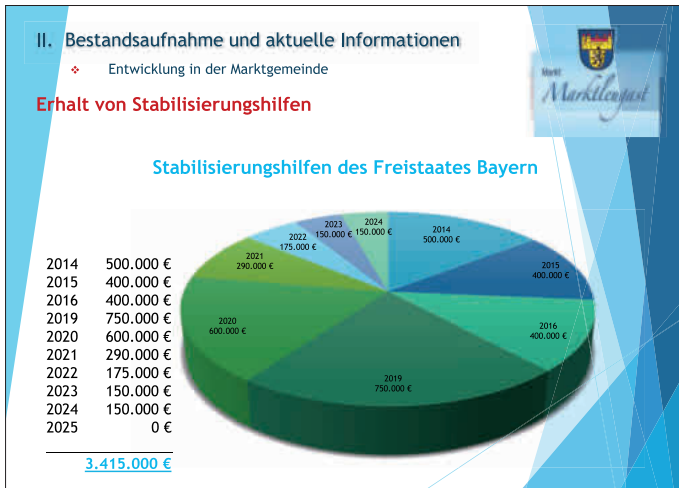
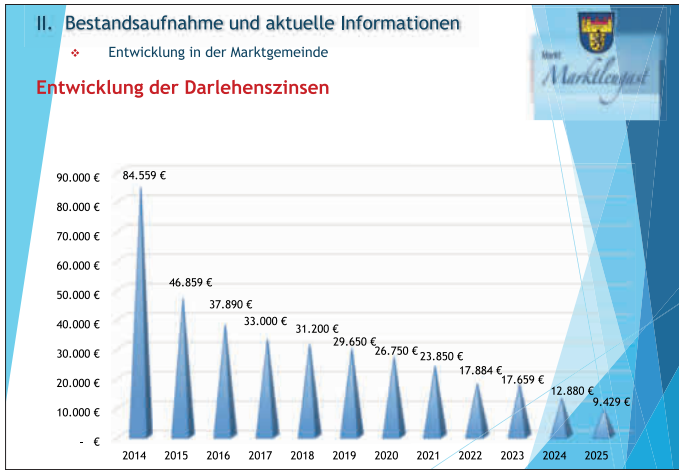
II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

Entwicklung in der Marktgemeinde

Darlehensaufnahmen des Marktes Marktlegast

Darlehensaufnahme 2014	0 €
Darlehensaufnahme 2015	0 €
Darlehensaufnahme 2016	0 €
Darlehensaufnahme 2017	0 €
Darlehensaufnahme 2018	400.000 € für Pumpwerk
Darlehensaufnahme 2019	0 €
Darlehensaufnahme 2020	0 €
Darlehensaufnahme 2021	0 €
Darlehensaufnahme 2022	0 €
Darlehensaufnahme 2023	0 €
Darlehensaufnahme 2024	0 €
Darlehensaufnahme 2025	0 €

Der Kassenkredit in Höhe von derzeit 1.000.000 € wurde von 2014 bis heute nicht in Anspruch genommen!



II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

Entwicklung in der Marktgemeinde

Gemeindejugendarbeit

Rück- und Ausblick

Öffnungstage:	Besucherdanzahl:	Altersdurchschnitt:	Stärkste Besuchsfrequenz:
64	1.375	12,5 Jahre	16.30 - 20.30 Uhr

Kooperationspartner:
Musikverein Marktleugast
Laura Trafl Zumba

Ausblick:	Wünsche:
Jungbürgerversammlung Jugendleitersitzung Jugendsprecherwahl Präventionsangebote (vape, etc.) Fußballturnier	Sommerferienprogramm Übernachtung Discos Filmprojekt Podcast „Was Jugendliche bewegt“ Leuchertz connect Ausflüge

III. Gemeindegesehen

Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Umbau von Schulräumen für eine Hortnutzung

Um den ab September 2026 stufenweise in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung gerecht zu werden, wird ein Gebäudeteil der Schule zwischen der Hindenburgstraße und dem oberen Pausenhof zum Hort umgebaut. Aufgrund des Gebäudealters sind umfangreiche Modernisierungsarbeiten notwendig, um den Anforderungen gerecht zu werden.

III. Gemeindegesehen

Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Umbau von Schulräumen für eine Hortnutzung

Erdgeschoss

III. Gemeindegesehen

Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Umbau von Schulräumen für eine Hortnutzung

Obergeschoss

III. Gemeindegesehen

Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Im Jahr 2025 konnte außerdem Folgendes umgesetzt werden:

- Bauleitplanverfahren für den Netto-Markt
- restliche Kanalbefahrung in Marktleugast
- Befahrung der drei Tiefbrunnen der Trinkwasseranlage Kosermühle
- Reparatur einer Pumpe der Trinkwasseranlage Kosermühle
- Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED komplettiert

Laufende und angestoßene Projekte für 2026 und darüber hinaus:

- Sanierung des Hochbehälters in Hohenberg (Drainage)
- Umzäunung und Befahrung der Quelle Hohenberg

III. Gemeindegesehen

Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Laufende und angestoßene Projekte für 2026 und darüber hinaus:

- Erweiterung/Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes und Erlangung des Wasserrechts zur Entnahme aus den drei Tiefbrunnen
- Konzept Kanalsanierung (Fremdwasser/Wasserrechtsbescheide)
- Mischwassereinleitungen
- Sanierung der Wasserleitungen und Abwasserkanäle
- weiterer Glasfaserausbau
- Kommunale Wärmeplanung
- Marktleugast ist Modellkommune für „Soziales Miteinander/Teilhabe“
 - Bürgerbus
 - mehr Teilhabe/Einbindung Jugendlicher an politischen Entscheidungen in der Kommune
 - Nachbarschaftshilfe

III. Gemeindegesehen

❖ Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Laufende und angestoßene Projekte für 2026 und darüber hinaus:

- Sanierung der Guttenbergstraße mit Erneuerung der Wasserleitungen
- Unterstellhalle für den Bauhof
- Solarpark Steinbach
- Wasserrechte (Kläranlage/Regenüberlaufbecken Marienweiher, Kläranlage Steinbach)
- Pilger- und Begegnungszentrum Marienweiher
- Kommunikations- und Nutzungskonzept (Marketingkonzept) für das Pilger- und Begegnungszentrum Marienweiher (LAG Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V./Leader)
- Dorferneuerung Marienweiher
- letzte Kanalbefahrung - Ortsteil Marienweiher, ca. 55.000 €
- TSF Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

III. Gemeindegesehen

❖ Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Laufende und angestoßene Projekte für 2026 und darüber hinaus:

- HLF 20/20 für die Freiwillige Feuerwehr Marktkeugast
- Klimatisierung des Begegnungszentrums Kulmbacher Straße 7
- Umbau von Schulräumen für eine Hortnutzung
- Wiesengräber für den Friedhof Marktkeugast
- Neubaugebiet „Kosertalblick“
- Dachsanierung Oberlandhalle
- Fuß- und Radweg entlang des Netto-Marktes
- E-Ladesäule an der Oberlandhalle
- Nachbesetzung der Zahnarztpraxis Dr. Helmut Strebin

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktkeugast am 23. März 2026

Kommt der Batteriespeicher?

Bereits im Juni letzten Jahres hatte die Firma Südwerk Energie einen Bauantrag zur Errichtung eines Batteriespeichers eingereicht, dem das gemeindliche Einvernehmen versagt wurde. Daraufhin hat die Firma den Bauantrag zurückgenommen. Nun hat sich das Baurecht geändert, Batteriespeicher gehören nun zu privilegierten Bauvorhaben im Außenbereich, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Südwerk Energie hat nun den gleichen Bauantrag erneut vorgelegt. Um die Privilegierung prüfen zu können, hat das Landratsamt weitere Unterlagen angefordert, die bisher vom Antragsteller nicht beigebracht wurden. Der Marktgemeinderat hat deshalb die Entscheidung vertagt, bis die angeforderten Unterlagen vorgelegt und überprüft sind.

Ladenöffnungszeiten im Wallfahrtsort

Das bayerische Ladenschlussgesetz ermöglicht Geschäften in Wallfahrtsorten an bis zu 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr ihre Läden zwischen 10.00 Uhr und 20.00 Uhr bis zu acht Stunden zu öffnen. Der Marktgemeinderat hat nun 36 Sonn- und Feiertage zwischen dem 5. April und dem 13. Dezember benannt, an denen die Läden in Marienweiher geöffnet werden dürfen.

Aufzuchtunterstand darf errichtet werden

André Burger aus Traindorf darf seinen geplanten Kälberaufzuchtunterstand mit einer Grundfläche von 150 Quadratmetern und einer Höhe von fünf Metern auf dem Grundstück Traindorf 6 errichten.

Jahresrechnungen 2010 bis 2023 überörtlich geprüft

Gemäß der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern wurden die Jahresrechnungen von 2010 bis 2023 überörtlich überprüft. Kämmerin Mandy Knarr und Geschäftsleiter Johannes Goldfuß erläuterten dem Marktgemeinderat den Prüfungsbericht, die Anmerkungen und Vorschläge des Prüfers akzeptierte das

Gremium mit entsprechenden Beschlüssen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die getroffenen Beschlüsse zu beachten und umzusetzen.

Eine weitere Viertelmillion Förderung für Marienweiher 16

Im Rahmen der Fraktionsinitiativen haben auf Antrag von Bürgermeister Franz Uome die Abgeordneten Staatssekretär Martin Schöffel und Rainer Ludwig von den Regierungsfractionen eine Förderung von 245.000 Euro für das Bürger- und Pilgerzentrum Marienweiher zugesagt. Beide haben bei einem Vor-Ort-Termin zu Beginn des Monats die Ansicht geteilt, dass das Projekt den Ortsteil Marienweiher enorm aufwertet.

Wasserdruck-Problematik geklärt

Bürgermeister Franz Uome informierte den Gemeinderat, dass die Probleme mit dem Wasserdruck für den geplanten Kinderhort geklärt sind. Damit dürfte in den nächsten Tagen die Baugenehmigung erteilt werden. Die Zustimmung zum Baubeginn sei bereits vorab erteilt worden.

Helmut Engel

Maria Rödel feiert 80. Geburtstag

Im Kreis ihrer Freunde und Verwandten feierte Maria Rödel aus Marktkeugast ihren 80. Geburtstag. Auch Bürgermeister Franz Uome gratulierte der engagierten Jubilarin. Den Glückwünschen schloss sich auch Pfarrer Pater Florian an. Er dankte Maria Rödel für ihre Mitarbeit als Lektorin in der St. Bartholomäuskirche und für ihre Mitarbeit bei kirchlichen Veranstaltungen. Auch die Katholische Gemeinschaft mit der Vorsitzenden Gretel Purucker und der Kassenverwalterin Gerlinde Weiß schlossen sich den Glückwünschen an und dankten für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit in der Frauengruppe.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Jubilarin Maria Rödel (Mitte) mit Bürgermeister Franz Uome (5. von rechts), sowie (von links) Freundin Helga Ott, Gerlinde Weiß, Pfarrer Pater Florian, Gretel Purucker, Schwägerin Marga und Bruder Karl Rödel, Enkel Markus Fittner, Enkelin Barbara Wurzbacher, Tochter Petra Rödel und Reiner Aust.

Manfred Groß feierte seinen 75. Geburtstag



Seinen 75. Geburtstag feierte Manfred Groß im Kreis seiner Familie und zahlreicher Freunde. Vom Frankenwaldverein überbrachten Obmann Reiner Meisel und Matthias Trendel die

besten Glückwünsche. Für den FC Marktkeugast gratulierten stellvertretender Vorsitzender Thomas Lobenwein und Markus Günther. CSU-Vorsitzender Daniel Schramm und stellvertretender Vorsitzender Martin Döring erinnerten an seine Zeit als langjähriger Gemeinderat und dankten ihm für seine Treue zum CSU-Ortsverband.

Oswald Purucker

Unsere Gemeinde soll sauber bleiben – Müll gehört in die Tonne!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein schönes Ortsbild trägt wesentlich zu unserer Lebensqualität bei. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Abfälle, unter anderem auch Glasflaschen, achtlos in der Natur, auf Gehwegen oder im Straßengraben entsorgt werden.

Wilder Müll ist nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern schadet auch unserer Umwelt.

Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde lebenswert zu halten und entsorgen Sie den Müll in den vorgesehenen Abfallbehältern!

Vielen Dank!



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

 trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unsere
Schwester, Patin und Tante

Herta Adamietz

trauern und uns ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten sowie allen,
die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Anneliese Schramm
Georg Schramm mit Familie
Dieter Schramm mit Familie
Daniel und Diana Schramm

Hören wie ein Luchs!

- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de

Der Bauhof des Marktes Marktkeugast informiert

Markt Marktkeugast gratuliert zu bestandener Fortbildung

Der Markt Marktkeugast setzt den Weg der internen Weiterbildung seiner Beschäftigten gewinnbringend fort. So konnte Erster Bürgermeister Franz Uome dem Beschäftigten Thomas Beck zur erfolgreichen Abschlussprüfung zur Fachkraft für Abwassertechnik gratulieren. Die rund einjährige Weiterbildung absolvierte der Beschäftigte neben seiner Tätigkeit im Bauhof des Marktes Marktkeugast. Mit bestandener Prüfung wird Thomas Beck nun den Bereich Abwasser in der Marktgemeinde federführend verantworten.

„Ich freue mich sehr, dass Thomas Beck die Weiterbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik erfolgreich abgelegt hat und wir nun intern auch eine gute Nachfolgeregelung für unseren Bereich Abwasser gefunden haben. Mit Thomas Beck ist dieser in guten Händen.“, zeigte sich der Erste Bürgermeister anlässlich eines gemeinsamen Termins im Rathaus mit dem Absolventen erfreut.



VG-Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß, Thomas Beck und Erster Bürgermeister Franz Uome.

Markt Grafengehaig aktuell

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKrVO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde
Markt Grafengehaig

Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

724

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

559

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

498

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

61

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
06	Dorfgemeinschaft überörtliche Wählergemeinschaft Grafengehaig	Burger Werner, Unternehmer	443
	Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	55

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Burger, Werner** mit **443** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

hat die Wahl wirksam angenommen.

kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum
18.03.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Grafengehaig

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

724

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

559

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

4.215

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

18

2. Insgesamt sind 8 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- -zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
06	Dorfgemeinschaft überörtliche Wählergemeinschaft Grafengehaig (DüWG)	1.360	3
07	Wählergruppe Mühlenweg	695	1
08	Wählergruppe Schlockenau (WGSch)	728	1
09	Freie Wählergemeinschaft Horbach-Grünlas (FWGHG)	502	1
10	Wählergemeinschaft Eppenreuth-Schindelwald	930	2

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum
18.03.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

Anlage 17 Teil 2 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter ¹ der Gemeinde Markt Grafengehaig

Anlage zur

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026**

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Dorfgemeinschaft überörtliche Wählergemeinschaft Grafengehaig

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Wirth Christoph, Industriekaufmann, 1986, Marktgemeinderat	293
2	Rodler Manfred, Rentner, 1961, Marktgemeinderat	149
3	Schreiter Jessika, Büroangestellte, 1989	138

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
4	Burger Werner, Unternehmer, 1962, Kreisrat, 1. Bürgermeister	257
5	Rödel Johannes, Automobilkaufmann, 1979	134
6	Krumpholz jun. Claus, Unternehmer, 1989	130
7	Söllner Helmut, Rentner, 1951, Marktgemeinderat	130
8	Söllner Heike, Verwaltungsfachangestellte, 1968	129

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Wählergruppe Mühlenweg

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
-----	---	-----------------

- 1 Nichtzutreffendes streichen oder löschen
- 2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird
- 2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

1	Witzgall Bernd, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, 1981, Marktgemeinderat, Feuerwehrkommandant	160
---	---	-----

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Nahr Manuel, Bauhofarbeiter, 1979	149
3	Lauterbach Klaus, Dipl.-Betriebsw. (FH), Controller, 1963	105
4	Goller Benjamin, M.Sc., Beamter, 1991	65
5	Pfaffenberger Nicole, Beamtin, 2001	63
6	Jakob Helga, Montagearbeiterin, 1964	53
7	Scheler Lothar, Studienrat a. D., 1961	50
8	Fießmann Stephan, Fachoberlehrer, 1992	50

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Wählergruppe Schlockenau

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Villa Michael, Bauhofarbeiter, 1992, Feuerwehrkommandant	271

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Vogel Robert, Schlosser, 1984, stellv. Feuerwehrkommandant	92
3	Villa Markus, Landwirtschaftsmeister, 1981	87
4	Villa Tobias, Elektrotechniker, 1980	84
5	Oltsch Daniel, Schreinermeister, 1987	52
6	Lokies Ulrike, Agrarbiologin, 1971	52
7	Villa Manuela, Friseurmeisterin, Schlockenau	46
8	Villa Matthias, Landwirtschaftsmeister, 1987	44

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Horbach-Grünlas

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Haas Max, Ingenieur für Landwirtschaft, 1999, Zegast	100

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Frisch Martin, Techn. Angestellter, 1966, Grünlas	92
3	Hofmann Konstantin, Forstwirtschaftsmeister, 1999, Horbach	69
4	Beier Annett, Sparkassenkauffrau, 1967, Grünlas	55
5	Hofmann Stefan, Physiotherapeut, 1964, Horbach	52
6	Zeitler Reinhold, Pilot, 1971, Waldhermes	51
7	Lauterbach Alexander, Schlosser, 1971, Weißenstein	45
8	Lauterbach Jonas, Schlosser, 2005, Weißenstein	38

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Wählergemeinschaft Eppenreuth-Schindelwald

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Kirschenlohr Volker, Rentner, 1956, 2. Bürgermeister, Eppenreuth	291
2	Weber Andrea, Krankenschwester, 1967, Schindelwald	166

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Horn Martin, M.Eng., Maschinenbauingenieur, 1996, Eppenreuth	131
4	Kirschenlohr Jan, Physiotherapeut, 1988, Eppenreuth	126
5	Popp Manuel, B.Eng., Projektmanager, 1993, Feuerwehrkommandant, Eppenreuth	66
6	Kemnitzer Silke, Rechtsanwaltsfachangestellte, 1977, Eppenreuth	51
7	Hübner Heiko, Beamter, 1979, stellv. Feuerwehrkommandant	50
8	Weber Felix, M.Eng., Maschinenbauingenieur, 1994, Schindelwald	49

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Ministranten rufen Gläubige zum Gebet

„Glocken aus - Leier raus“ unter diesem Motto pflegten auch in diesem Jahr die Marktlegaster Ministranten der St. Bartholomäuskirche die lange Tradition des Leierns. Nach einer Überlieferung fliegen ab Gründonnerstag die Glocken zum Papst nach Rom, um seinen Segen für das Osterfest zu erhalten. An deren Stelle treten dann die Ratschen oder die Leiern, wie sie in Marktlegast genannt werden. Die Ministranten verkünden die Tageszeiten und erinnern an das Morgen- und Abendgebet. Auch in diesem Jahr wurden die Kinder von Jessica Rödel und Claudia Weiß nach dem 6-Uhr-Leiern, zum „Engel des Herrn“, und dem Mittagsruf mit einem Frühstück und Mittagessen versorgt. Dafür erhielten sie von den Leierern auch einen großen Applaus.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Leierer der St. Bartholomäuskirche mit Claudia Weiß und Jessica Rödel (hintere Reihe 2. und 3. von links).

Speisenweihe in allen Gottesdiensten

In allen Gottesdiensten am Ostersonntag wurden in der Pfarrei Marienweiher auch wieder die Speisen geweiht. Die Speisen symbolisieren die Auferstehung und Gottes Sorge für das Leben. Eier stehen dabei für neues Leben, Brot für Jesus als Lebensbrot und das Lamm für die Erlösung. Mit den Speisen, so Pfarrer Pater Florian bei der Segnung in der Basilika Marienweiher, holen wir Jesus zu uns an den Tisch.

Oswald Purucker



Pfarrer Pater Florian beim Segnen der Speisen.

Jubelkommunion in Marktlegast

Zusammen mit zahlreichen Jubilaren und ihren Gästen feierte Pfarrer Pater Florian Malcherzyk in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast die Jubelkommunion. In seiner Festpredigt erinnerte er alle an ihre erste Heilige Kommunion, wo Jesus als Hostie, zum ersten Mal in ihre Hände gelegt wurde. Diese Hände haben seither viel erlebt und könnten von einer langen Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen erzählen. Am Tag der Jubelkommunion, so Pater Florian weiter, sei vielleicht das Schönste, dass sich Christus auch „heute“ wieder in dieselben Hände legt. Und so sagt er uns: „Ich war bei dir damals, ich bin bei dir heute und ich bleibe bei dir auch noch morgen.“ Das sei das große Geschenk der Jubelkommunion. Und so wünschte er allen, diese enge Verbundenheit weiterhin beizubehalten.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian mit den Jubilaren, die vor 40 Jahren zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen.



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian mit den Jubilaren, die vor 50 Jahren die Erstkommunion feierten.



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian mit den Jubilaren, die vor 60 und 70 Jahren zur Erstkommunion gingen: (vorne, von rechts) Erika Wolfrum, Marianne Köhler, Edeltraud Kolloch, Marianne Turbanisch und Karin Döring (für 60 Jahre), dahinter: Rudi Haber, Heinrich Ott, Pfarrer Pater Florian, Jakob Spindler und Hans Günther.

Jubelkommunion in Marienweiher

Mit zahlreichen Gästen und Familienangehörigen feierten in der Basilika Marienweiher die Jubilare den Tag ihrer ersten Heiligen Kommunion. Pfarrer Pater Florian Malcherczyk freute sich über die großartige Teilnahme. In seiner Festpredigt erinnerte er alle an ihre erste Heilige Kommunion, wo Jesus als Hostie, zum ersten Mal in ihre Hände gelegt wurde. Diese Hände haben seither viel erlebt und könnten von einer langen Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen erzählen. Am Tag der Jubelkommunion, so Pater Florian weiter, sei vielleicht das Schönste, dass sich Christus auch „heute“ wieder in dieselben Hände legt. Und so sagt er uns: „Ich war bei dir damals, ich bin bei dir heute und ich bleibe bei dir auch noch morgen.“ Das sei das große Geschenk der Jubelkommunion. Und so wünschte er allen, diese enge Verbundenheit weiterhin beizubehalten.

Oswald Purucker



Pfarrer Pater Florian mit Norbert Stricker und Siglinde Schramm (70 Jahre) und Friedbert Kolb, der sein 75-jähriges Jubiläum feierte.



Pfarrer Pater Florian mit den Jubilaren, die vor 60 Jahren die Erstkommunion feierten.



Pfarrer Pater Florian mit den goldenen Jubilaren.



Pfarrer Pater Florian mit den Jubilaren, die ihre silberne Jubelkommunion feierten.

ERSTE HEILIGE KOMMUNION IN MARIENWEIHER

Am Sonntag, den 18. April 2026, traten elf junge Christinnen und Christen in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher zum ersten Mal an den Tisch des Herrn und feierten zusammen mit Pater Silvester ihre Erste Heilige Kommunion.



Die Erstkommunionkinder (von links) Alexander Kunz vom Hanauer Hof, Elias Hoffmann aus Marktlegast, Lucas Friedrich aus Hohenberg, Ida Schramm aus Marktlegast, Lenny Schott aus Hohenberg, Clara Schramm und Mia Stojek aus Marktlegast, Emmi Kolenda und Anton Ott aus Kupferberg, Marie Stanitzok aus Stammbach und Ben Gottszky aus Marienweiher zusammen mit Pater Silvester (hinten, Mitte) vor der Lourdesgrotte.
Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Der Monat Mai steht im Zeichen des Marienlobs.

Zu den gemeinsamen Maiandachten laden wir Sie herzlich ein.

Marienweiher: Am 1. Mai, sowie Freitag nach dem Gottesdienst und Sonntag um 17.00 Uhr (außer am 24. Mai). Am Sonntag, 10. Mai, wird die Maiandacht musikalisch vom Basilika-Chor ausgestaltet.

Marktlegast: Am 1. Mai um 19.00 Uhr.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 7. Mai, und Freitag, 8. Mai**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Eröffnung der Wallfahrtssaison

Die Eröffnung der Wallfahrtssaison erfolgt am **Samstag, 2. Mai, um 18.30 Uhr**, mit einem Gottesdienst in der Basilika. Hauptzelebrant ist Msgr. Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner.

Bitttage

Die traditionellen Bittprozessionen um Gottes Segen für die Früchte der Erde und unsere Arbeit vor dem Fest Christi Himmelfahrt begehen wir am:

Sonntag, 10. Mai, von Hohenberg nach Marienweiher

Montag, 11. Mai, von Marienweiher nach Marktlegast

Dienstag, 12. Mai, von Marktlegast nach Marienweiher

Samstag, 16. Mai, von Steinbach nach Marienweiher

Im Hinblick auf die Bitttage entfallen am Montag in Marienweiher und am Dienstag in Marktlegast die Gottesdienste. Zum Hochfest Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai, findet der Gottesdienst in Hohenberg um 09.00 Uhr und in Marienweiher um 10.30 Uhr statt.

RENOVABIS-Kollekte

„Zusammen wachsen“, so lautet das Leitwort der diesjährigen RENOVABIS-Pfingstaktion.

Die Kollekte findet am Pfingstsonntag, 24. Mai, statt.

Hochwallfahrt am Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai

Es beginnt am Freitag, 22. Mai, nachmittags mit der Ankunft der ersten Wallfahrtsgruppen. Der Wallfahrtsgottesdienst ist um 19.00 Uhr.

Am Samstag, 23. Mai, Wallfahrtsgottesdienste um 08.00 Uhr und 09.00 Uhr.

Um 19.30 Uhr ist der Hauptwallfahrtsgottesdienst mit unserem Erzbischof Herwig Gössl. Anschließend erfolgt die Lichterprozession durch den Ort.

Im Hinblick auf die Wallfahrtsfeierlichkeiten entfallen an diesem Wochenende die Gottesdienste in Stammbach, Hohenberg und Marktlegast.

Fronleichnam

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi begehen wir am **Donnerstag, 4. Juni**. An diesem Tag findet in Marienweiher die Fronleichnamsprozession statt. **Der Gottesdienst um 08.00 Uhr entfällt.**

Um 08.30 Uhr Kirchenparade; 09.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Eucharistische Prozession zu den vier Altären.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Karwoche mit einem Vortrag zur christlichen Erlösungslehre bereichert

Mit Blick auf die Karwoche und die Ostertage, dem eigentlichen Fest der Erlösung, hatte das Pilgerbüro in Marienweiher, im Rahmen der Erwachsenenbildung, zu einem Vortrag über die christliche Erlösungslehre ins Wallfahrerhaus eingeladen. Leiterin Hannelore Klier konnte dazu Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner gewinnen, der in einem sehr interessanten und profunden Vortrag darüber sprach, wie die Menschen durch Jesus Christus erlöst sind.

„Die Erlösung des Menschen hat im Lauf der theologischen Geschichte“, so Monsignore Feulner, „unterschiedliche Interpretationen erfahren und verschiedene Paradigmen ausgebildet.“ So gibt es nach seinen Worten keine kirchliche Erlösungslehre schlechthin. Das kirchliche Lehramt hat keine eigene theologische maßgebende Konzeption der Erlösung vorgelegt. Dennoch bezeugt es die Tatsache der Erlösung durch Jesus Christus.

Alle Einzelaussagen beruhen letztlich auf dem Bekenntnis zu Jesus Christus als dem einzigen Mittler des Heils. Versucht man die verschiedenen Erlösungsparadigmen, so Monsignore Feulner, theologiegeschichtlich zu systematisieren, so können bei aller gebotenen Vorsicht vor Verallgemeinerung und mangelnder Differenzierung im Wesentlichen drei Konzepte genannt werden. Diese bezeichnen die theologische Lehre von der Erlösung des Menschen durch den Kreuzestod Jesu Christus.

Als erstes Modell nannte er hier das heilsdidaktische Konzept, bei dem die Heilsverwirklichung durch die Erkenntnisvermittlung und Belehrung Christi zustande kommt. Jesus wird in den Evangelien insgesamt 41 mal als Lehrer bezeichnet. Kein anderer Titel, ob Meister, Messias oder Herr wird öfter genannt. Jesus ist der Lehrer und seine Jünger die Schüler.

Die Apostolischen Väter, die Apologeten, Irenäus, die Alexandriner sowie Athanasius vertreten diese lehrende Heilstätigkeit Christi. Sie betrachten die heilbringende Unterweisung des Menschen, als gelehrige Schüler durch den göttlichen Lehrer Jesus Christus als gnadenhaftes Geschenk.

Augustinus sagt dazu: Christus ist der göttliche Lehrer, der die durch die Sünde irregeleiteten Menschen durch seine Lehre und Werke gnadenhaft korrigiert und erleuchtet. Für Thomas von Aquin ist Jesus Christus der göttliche Lehrer, der dem infolge der Sünde unwissenden Menschen durch seine Offenbarung und Belehrung von der Lehrkanzel – dem Kreuz – aus, objektiv Heil und Erlösung vermittelt. Thomas sagt wörtlich: „Der am Kreuze hängende Christus verhält sich wie ein Lehrer auf seiner Lehrkanzel.“

Mit dem juristisch-satisfaktorischen Konzept, das die Heilsverwirklichung unter dem Blickwinkel der rechtlichen Wiederherstellung des Ursprungsverhältnisses von Gott und Mensch sieht, ging Feulner auf das zweite Modell ein. Neben Tertullian ist vor allem Anselm von Canterbury der Hauptvertreter dieses Konzepts. Die Satisfaktion, die Genugtuung, besteht darin, dass der sündige Mensch nur dadurch von der Strafe der Gottentfremdung entbunden wird und seine ursprüngliche Würde wiedererlangt, dass er durch Gehorsam und Sühne die Sünde auslöscht und Gott, die ihm entsprechend der natürlichen Rechtsordnung gebührende Ehre erweist. Stellvertretend für alle tilgt der Gottmensch Jesus Christus die Gott verletzende Sünde sühnend am Kreuz und stellt die gottgewollte natürliche Rechtsordnung wieder her. Durch das stellvertretende Opfer Christi erhält der Mensch aus göttlicher Barmherzigkeit die Möglichkeit, das ursprüngliche Bundesverhältnis zu Gott zu erneuern und die Sünde zu überwinden. Die anselmische Satisfaktionslehre hat größten Einfluss auf das Erlösungsverständnis der folgenden Jahrhunderte ausgeübt und das Erlösungsdenken quasi dominiert. Als drittes Konzept sprach er das subjektiv-autonome Modell an. Dieses begreife die Heilsverwirklichung als inneres Kriterium der Geschichte.



Unser Bild zeigt Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, der mit Blick auf das Kreuz feststellt, dass Thomas von Aquin wörtlich sagte: „Der am Kreuze hängende Christus verhält sich wie ein Lehrer auf seiner Lehrkanzel.“

Es geht um die ewige Versöhntheit Gottes mit dem unver-söhnnten Menschen. Feulner: „Gott will, dass wir mit ihm versöhnt sind und die Unversöhntheit der Menschen untereinander und mit ihm erlösend vermittelt wird.“ Die Erlösung vollzieht sich vermittelt in Jesus Christus gnadenhaft als Offenbarung und sittliches Ideal. Für Immanuel Kant stammt das in Jesus geoffenbarte Ideal wahren Menschseins zwar von außen, die in ihr aufscheinende Idee jedoch hat ihre Realität in praktischer Beziehung vollständig in sich selbst.

Nicht die Person Jesu ist im Offenbarungsgeschehen entscheidend, sondern die Sache Jesu. Das Ideal als solches steht im Vordergrund, nicht der Träger des Ideals. Das sittliche Ideal Jesu wird vom Subjekt vollzogen. In diesem geistig-subjektiven Vollzug ereignet sich die Erlösung. Friedrich Schleiermacher setzt diese Position fort.

Eine eingehenden und interessanten Fragerunde im Dialog mit den Teilnehmern beendete den Abend.

Oswald Purucker

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter

Tel. 0151/ 67142888

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Vaclav Havel

Über einen Besuch unseres Klosterladens würden wir uns sehr freuen!



Ihr
Klosterladenteam



DANKE an Frau Doris Dietzel

für die Spende von neuen Gardinen - aus dem Bestand ihrer verstorbenen Mutter Helga Korzendorfer - fürs Wallfahrershaus Marienweiher.

Vergelt's Gott, liebe Doris.

Klosterladenteam Marienweiher



Marienkirche
Stambach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Freitag wegen Krankheit vorläufig geschlossen!

www.stambach-evangelisch.de

Kontakt

Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Gemeindereferent Benjamin Hopp

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 03.05.2026

08:45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Dienstag, 05.05.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Freitag, 08.05.2026

20:00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stambach)

Samstag, 09.05.2026

09:30 – 16 Uhr Präparandentag in Ahornis

19:00 Uhr Lighthouse-Konzert in der Marienkirche Stambach, Einlass ab 18:00 Uhr

Dienstag, 12.05.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Verbund-Abendmahlsgottesdienst in Oelschnitz mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

Samstag, 16.05.2026

14:30 Uhr Gemeindegemeinschaft im Verbundgemeindegemeinschaftsbüro Stambach

Sonntag, 17.05.2026

09:30 Uhr Jubelkonfirmation in der Marienkirche Stambach, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

Donnerstag, 21.05.2026

19:00 Uhr KV-Sitzung im Gemeindehaus Ahornis

Freitag, 22.05.2026

20:00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stambach)

Samstag, 23.05.2026

09:00 Uhr Verbundfrühstück im Gemeindehaus Ahornis

Samstag, 23.05.2026 bis Montag, 25.05.2026

Pfingsttagung in Bobengrün

Pfingstsonntag, 24.05.2026

08:45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

Pfingstmontag, 25.05.2026

10:15 Uhr Verbundgottesdienst in Wüstenselbitz mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

Dienstag, 26.05.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Sonntag, 31.05.2026

10:15 Uhr Verbundgottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche Stambach mit Pfr. Daniel Feldmann

Gemeinsames Pfarramt Stambach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

Wirtshausgottesdienst

Am Sonntag nach Ostern, 12. April, fand um 10.00 Uhr in Grafengehaig ein besonderer Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus statt. In der Wirtsstube versammelten sich die Gläubigen für einen Wirtshausgottesdienst. Die Musik machte Klaus Albrecht mit dem Akkordeon - von „Im schönsten Wiesengrunde“ über „Capri-Fischer“, das „knallrote Gummiboot“ und „Anneliese“ bis „Kein schöner Land“ und dem Oberfrankenlied wurde kräftig und begeistert mitgesungen. Kurze geistliche Impulse und lustige Anekdoten trugen Pfarrerin Heidrun Hemme und Volker Kirschenlohr bei. Zum Abschluss gab es noch ein besonders gutes Mittagessen: Sauerbraten mit Semmelklöß und Salat. Es war ein gelungener Vormittag - und viele verabschiedeten sich mit der Bemerkung, dass so ein Gottesdienst nicht das letzte Mal hier stattgefunden haben sollte!

Heidrun Hemme



Jubelkonfirmation am 19. April 2026 in der Heilig-Geist-Kirche zu Grafengehaig

Gnadenkonfirmation und Kronjuwelene Konfirmation



Ihre Jubelkonfirmation feierten (von links) Ingrid Häusler (Gnadenkonfirmation – Konfirmationsjahrgang 1956), Pfarrerin Heidrun Hemme und Ludwig Beck (Kronjuwelene Konfirmation – Konfirmationsjahrgang 1951).

Eiserne Konfirmation



Ihre Jubelkonfirmation feierten (von links) Christa Wild, Rosemarie Schwarz, Helga Kotschenreuther, Siegfried Zuleg, Gudrun Frisch und Gabriele Wagner mit Pfarrerin Heidrun Hemme.

Diamantene Konfirmation



Ihre Jubelkonfirmation feierten (von links) Emil Dietrich, Dr. Friedhelm Frank, Siegmund Goller, Karin Vießmann, Emmi Dinkel, Sieglinde Arn-Becher und Anita Vogler mit Pfarrerin Heidrun Hemme.

Goldene Konfirmation



Ihre Jubelkonfirmation feierten (vorne, von links) Gerhard Wirth, Gerhard Goller, Manuela Oelschlegel, Evelyn Horn, Roswitha Wirth, Marion Degner, Harald Wirth, Angela Gahn, mit Pfarrerin Heidrun Hemme, Karin Deeg, (hinten, von links) Günter Söllner, Volker Radenz, Michael Beck und Reinhard Witzgall.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 03.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 10.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Donnerstag, 14.05.2026 – Himmelfahrt

10.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst im Grünen auf dem Bolzplatz in Schlockenau

Sonntag, 17.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Pfingstsonntag, 24.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Pfingstmontag, 25.05.2026

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst als Wallfahrt nach Römersreuth, von Untersteinach aus

Mittwoch, 27.05.2026

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 31.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 07.06.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Theater auf besondere Art und Weise: Ein Theater mit Hand und Fuß

Am Montag, den 20.04.2026, durfte die 2.Klasse ein ganz besonderes Theater erleben: Ein Theater - gespielt durch Hände und Füße. Auf Einladung des Seniorenheimes Marktlegast machte sich die 2. Klasse neugierig auf den Weg zum Seniorenheim. Dort warteten schon die Bewohner des Heimes, die ebenfalls gespannte Zuschauer waren, und die Puppenschauspielerinnen Anne Klinge auf uns. Aufgeführt wurde das Märchen „Der gestiefelte Kater“. Anne Klinge lag verborgen hinter der Bühne, sodass nur ihre Füße und Hände sichtbar waren. Mit kleinen Kostümen, Perücken und Nasen verwandelten sich ihre Füße in den Müllersohn, den König und in die Prinzessin.

Alle Zuschauer waren sehr begeistert durch diese ungewöhnliche, kreative und sehr lustige Darstellung eines Theaters. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Seniorenheim Marktkeugast, denen wir es zu verdanken haben, dass unsere 2. Klasse mit zuschauen durfte. Dieses Theaterstück wird im Gedächtnis bleiben!

Anna-Maria Hahn



Ein bewegender Abschied nach über 25 Jahren

Mit viel Herz und Dankbarkeit verabschiedete die Schulgemeinschaft ihren langjährigen Hausmeister in den wohlverdienten Ruhestand nach mehr als 25 Jahren engagierter Arbeit.

Den Auftakt machte ein gemeinsames Lied der Schülerinnen und Schüler, das für eine feierliche und zugleich emotionale Stimmung sorgte. Im Anschluss verabschiedeten sich die Kinder einzeln von ihrem geschätzten Hausmeister – jedes mit einer selbstgebastelten Papierblume in der Hand und einer herzlichen Umarmung. Diese liebevolle Geste zeigte eindrucksvoll, wie sehr er über die Jahre hinweg Teil des schulischen Alltags und der Gemeinschaft geworden war.

Auch der Elternbeirat richtete warme Dankesworte an den scheidenden Hausmeister und überreichte ihm ein Präsent als Zeichen der Anerkennung. Die Schulleiterin schloss sich den Worten an und würdigte sein langjähriges Engagement, seine Verlässlichkeit und seine stets freundliche Art. Als besonderes Abschiedsgeschenk übergab sie ihm ein individuell gestaltetes Buch, an dem jedes Kind und jede Kollegin mitgewirkt hatte – jede Seite ein persönlicher Gruß und eine Erinnerung. Ergänzt wurde das Geschenk durch ein T-Shirt sowie eine Tasse mit dem Schullogo.

Im Anschluss an die Verabschiedung fand ein Oster-Gottesdienst statt, bei dem Frau Pfarrerin den Schülerinnen und Schülern die Passionsgeschichte anschaulich mithilfe des Bilderbuches „Die Ostergeschichte“, von Brian Wildsmith, näherbrachte. Den gelungenen Abschluss bildete das traditionelle Oster-Picknick in der Aula, bei dem die gesamte Schulgemeinschaft noch einmal in gemütlicher Atmosphäre zusammenkam.

So ging ein besonderer Tag zu Ende – ein Abschied, der zeigte, wie viel ein einzelner Mensch für eine Schule bedeuten kann. Der Hausmeister wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Annette Marx



Neuer Hausmeister in der Schule



Mein Name ist Christian Stölzel, ich bin 22 Jahre alt und freue mich, mich als neuen Hausmeister unserer Schule vorstellen zu dürfen.

Nach meiner neunjährigen Schulzeit in Marktkeugast habe ich eine Ausbildung als Metallbauer abgeschlossen und dabei wertvolle praktische Erfahrungen gesammelt

Umso mehr freut es mich, nun wieder an genau dieser Schule tätig zu sein, die ich selbst früher besucht habe.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Mountainbike und bin oft in der Natur unterwegs.

Mir ist es besonders wichtig, für die Schülerinnen und Schüler ein offenes Ohr zu haben. Bei Problemen oder Anliegen können sie jederzeit gerne auf mich zukommen – ich helfe, wo ich kann. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit an der Schule und auf viele gute Begegnungen im Alltag.

Christian Stölzel

Veranstungskalender Marktkeugast

Mai

Donnerstag, 01.05.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast

13.00 Uhr Sternwanderung zum Maifest in Weickenreuth mit gemütlichem Beisammensein
Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Freitag, 08.05.

Pilgerbüro Marienweiher

19.30 Uhr Feuerwehrwallfahrt vom Radonplatz Marktkeugast zur Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 10.05.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
Großer Bittgang von Hohenberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

07.15 Uhr

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
Festgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

09.00 Uhr

Montag, 11.05.

Katholische Pfarrei Marienweiher

18.15 Uhr Bittgang von Marienweiher in die St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Dienstag, 12.05.

Katholische Pfarrei Marienweiher

18.15 Uhr Bittgang von Marktkeugast in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Bittgang in der St. Josef Kirche Hohenberg

Donnerstag, 14.05.

Pilgerbüro Marienweiher

Katholikentag in Würzburg

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

Freitag, 15.05.

Pilgerbüro Marienweiher

Katholikentag in Würzburg

Samstag, 16.05.

Pilgerbüro Marienweiher

Katholikentag in Würzburg

07.30 Uhr **Katholische Pfarrei Marienweiher**

Bittgang von Steinbach in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 17.05.

Pilgerbüro Marienweiher

Katholikentag in Würzburg

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast

09.00 Uhr Wanderung Wasserscheidenweg von Walberngrün nach Stammbach mit möglicher Einkehr (ca. 20 km)

Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Samstag, 23.05.

Pfingstsonntag

Markt Marktkeugast

19.30 Uhr Pfingstmarkt im Ortskern von Marienweiher

Katholische Pfarrei Marienweiher
Festgottesdienst zum Hochfest der Wallfahrt zu Pfingsten in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließender Lichterprozession

Sonntag, 24.05.

Pfingstsonntag

Markt Marktkeugast

Pfingstmarkt im Ortskern von Marienweiher

Sonntag, 31.05.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast

09.00 Uhr Wanderung auf dem Steigla „Petersgrad“ bei Joditz mit Einkehr (ca. 10 km)

Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

14.00 Uhr Pfarrfest in und um das Pfarrheim Hohenberg

Juni

Donnerstag, 04.06.

Fronleichnam

08.30 Uhr

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
Amt in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Fronleichnamsprozession, im Anschluss daran Frühschoppen im Pfarrheim Hohenberg

09.00 Uhr

Katholische Pfarrei Marienweiher

Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließender Fronleichnamsprozession

Sonntag, 07.06.

Katholische Pfarrei Marienweiher

08.30 Uhr

Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast mit anschließender Fronleichnamsprozession und Pfarrfest

Veranstungskalender Grafengehaig

Mai

Freitag, 01.05.

Maifeiertag

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr

Gemeinsame Grillwanderung mit der Ortsgruppe Tanna in und um Grafengehaig;
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Samstag, 02.05.

Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein

Maibaumaufstellen am Teich in Grünlas

18.00 Uhr

Sonntag, 03.05.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe

Gösmes-Walberngrün

Monatswanderung

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

Donnerstag, 14.05.

Christi Himmelfahrt

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe

Gösmes-Walberngrün

Himmelfahrtswanderung zum Gottesdienst im Freien und zur Himmelfahrtsfeier in Schlockenau

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe

Grafengehaig

09.30 Uhr

Himmelfahrtswanderung zum Gottesdienst im Freien und zur Himmelfahrtsfeier in Schlockenau;

Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Freiwillige Feuerwehr und Ortsgemeinschaft Schlockenau

Himmelfahrt in Schlockenau

10.00 Uhr

Samstag, 23.05.

Pfingstsonntag

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Pfingstfest mit „Sau am Spieß“ am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe

Gösmes-Walberngrün

Wanderung zum Pfingstfest nach Grafengehaig

Juni

Sonntag, 07.06.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe

Gösmes-Walberngrün

Monatswanderung

Nähere Informationen und Anmeldungunter

Tel. 0160/ 91786880

10.00 Uhr

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

WAS GIBT ES ALLES IN UNSEREM OFFENEN TREFF?



Aufenthaltsraum

Chillen, Spielen, Basteln & vieles mehr



Ringlicht für Bilder & Videos, Boxsack, Musikbox



Kicker & Tischtennis

Zock & Fernsehzimmer



WIE KÖNNT IHR UNS ERREICHEN ?

Dienstag & Donnerstag
13:00 - 20:30 Uhr

Jamila Görürçilmaz

Tel.: 015751366263

E-Mail: jamila-jugendarbeit-
marktlegast@gmx.de



WO KÖNNT IHR UNS FINDEN ?

Neuensorger Weg
10 95352
Marktlegast

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr

jutz
MARKTLEUGAST

DEINE IDEEN • DEINE ENERGIE • UNSER ZUSAMMENHALT

JUGENDLICHE 13 - 21 JAHRE

KINDER 6 - 12 JAHRE



jeden Dienstag & Donnerstag

16:00-20:30 UHR

JUTZ MARKTLEUGAST
NEUENSORGER WEG 10, 95233 MARKTLEUGAST

APRIL

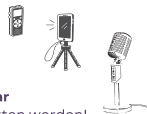
Donnerstag 02.04.2026

Podcast-Projekt Start 17:00 Uhr

Gemeinsam sammeln wir Themen, schreiben Beiträge, nehmen mit Mikrofonen auf und bearbeiten die Aufnahmen. Schritt für Schritt entsteht ein eigener Podcast – kreativ, persönlich und mit eurer Stimme.

Dienstag 07.04.2026

offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 09.04.2026

Podcast-Projekt Start 17:00 Uhr

Der Podcast muss jetzt geschnitten werden! Kommt vorbei und probiert euch in CapCut aus!

Dienstag 14.04.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 16.04.2026

Epoxidharz - Muttertags Geschenke

Muttertag steht an! ❤️ Komm vorbei und mach mit Epoxidharz dein eigenes, einzigartiges Geschenk! **Ukb. 3,00€**



Dienstag 21.04.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 23.04.2026

Stammtisch

Stammtisch: Let's fetz! 🍷 Eure Ideen, eure Entscheidungen – Neue Angebote, Deko, Regeln checken oder einfach mal sagen, was euch nervt. Dazu gibt's was zu essen & trinken – kommt vorbei!



Dienstag 28.04.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 30.04.2026

Wie dekorieren das Jutz!

Mitbestimmen & mitgestalten! Wir dekorieren das JUTZ nach euren Vorschlägen!

MAI

Dienstag 05.05.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 05.02.2026

Lagerfeuer auf dem Pausenhof

Chillige Beats, warmes Feuer und leckeres Stockbrot mit Marshmallows – sei dabei! **Ukb. 1,00€**



Dienstag 07.05.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 14.05.2026

Grillen im Jutz

Komm vorbei, genieß leckeres Essen und verbringe einen entspannten Abend mit guten Vibes! Grillabend mit Freunden, leckerem Essen und entspannter Stimmung! **2,00€**



Dienstag 19.05.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 21.05.2026

Podcast- Projekt

Podcast-Projekt „Jugend bewegt“: Die zweite Folge wird gedreht! Gemeinsam sprechen wir über Themen, die euch wirklich interessieren – bring deine Ideen ein, diskutiere mit und werde Teil der Aufnahme.



Dienstag 26.05.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Jugendsprecherwahl

Jugendsprecherwahl: Deine Stimme zählt – gestalte mit und entscheide demokratisch, wer euch vertritt!



JUNI

Der Jugendtreff ist diese Woche geschlossen!
02./04.06.2026

Dienstag 09.06.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 11.06.2026

Pausenhof Konzert

Paya & Joannik am Start – mit Musik, Essen & Drinks wird der Pausenhof zur Sommer-Party! **Ukb. 2,00€**



Dienstag 16.06.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 18.06.2026

Outdoor Kino

Filmabend unter freiem Himmel – ihr entscheidet den Film, wir bringen das Popcorn! **Ukb. 2,00€**



Dienstag 23.06.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 25.05.2026

Graffiti Nachmittag

Sprühdosen, Beats und gute Stimmung – beim Graffiti-Nachmittag kannst du dich kreativ austoben! Komm zum Graffiti-Nachmittag und gestalte dein eigenes Kunstwerk!

Dienstag 30.06.2026

Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Vereinsleben Marktlegugast

Caritatives & Soziales

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e.V. - Ortsverband Marktlegugast

Wer findet das goldene Ei?

Am Samstag, den 5. April 2026, veranstaltete der AWO Ortsverband Mannsflur-Marktlegugast um 14.00 Uhr ein fröhliches Ostereiersuchen im Garten des AWO Wohn- und Pflegeheims Marienweiher. Im Mittelpunkt stand dabei die spannende Frage: Wer findet das goldene Ei?

Bei bestem Wetter machten sich über 20 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf die Suche nach mehr als 200 versteckten bunten Eiern. Mit viel Begeisterung und Eifer durchstöberten die kleinen Teilnehmer den Garten, stets in der Hoffnung, das besondere goldene Ei zu entdecken. Als Preis für den Finder des goldenen Eis gab es einen riesigen Schoko-Osterhasen, gespendet von der Zimmerei Papaja.

Neben dem Suchspaß sorgten die engagierten Ehrenamtlichen für das leibliche Wohl der Gäste. Eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und frisch gebrühter Kaffee luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Die Vorsitzende Bärbel Papaja zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und die rege Teilnahme. Das Fest bot nicht nur Unterhaltung für die Kinder, sondern auch eine schöne Gelegenheit für die Eltern gemeinsam Zeit zu verbringen und ins Gespräch zu kommen.

Anja Vogel



Second-Hand-Team Marktlegugast

Second-Hand-Verkauf im Schützenhaus Marktlegugast

Das Schützenhaus in Marktlegugast ist nicht nur die sportliche Heimat der (Bogen)Schützinnen und -schützen der Schützengesellschaft Marktlegugast. Es kann und wird auch für eine Vielzahl anderer Veranstaltungen genutzt. So fand am 21.03.2026, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, nun bereits zum sechsten Mal ein Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktlegugast statt. Organisiert und durchgeführt wurde diese Veranstaltung wieder durch das erst in 2024 neugegründete 2ndhand-leuchertz-Team in Kooperation mit der Schützengesellschaft Marktlegugast. Mit insgesamt wieder mehr als 4.700 Warenangeboten von Kinderkleidung über Spielwaren, Kinderwagen bis zum Kindersitz waren für junge Familien auch dieses Mal viele Schnäppchen zu machen.

Auch der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegugast, Franz Uome, ließ es sich natürlich nicht nehmen, erneut persönlich diese in der Zwischenzeit bereits weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Veranstaltung im Schützenhaus Marktlegugast zu eröffnen und eine Spende an das 2ndhand-leuchertz-Team zu übergeben.

Er freute sich dabei vor allem darüber, dass mit diesem neuen, jungen, hochmotivierten und äußerst engagiertem Team die langjährige Tradition von Second-Hand-Märkten in Marktlegugast nun im Schützenhaus in Marktlegugast weiterhin fortgesetzt wird, wünschte dem 2ndhand-leuchertz-Team nicht nur für die heutige, sondern auch für die vielen weiteren zukünftigen Second-Hand-Verkaufsmärkte viel Erfolg und ist schon gespannt darauf, für welchen karitativen Zweck die Erlöse des Secondhand-Verkaufs dieses Mal eingesetzt werden können.

Auch dieser wieder im Schützenhaus Marktlegugast durchgeführte Verkaufsmarkt ist wirklich als großer Erfolg für das 2ndhand-leuchertz-Team und auch für die Schützengesellschaft Marktlegugast zu bezeichnen. So waren erneut nicht nur junge Familien aus dem Landkreis Kulmbach und dem angrenzenden Landkreis Hof, sondern auch aus den Landkreisen Bayreuth, Kronach, Lichtenfels, Coburg und sogar auch aus Forchheim auf der Suche nach dem ein oder anderen Schnäppchen nach Marktlegugast gekommen und diese mehr als 200 Besucher sind aufgrund des großen und entsprechend vielfältigen Warenangebots in den allermeisten Fällen auch ausgiebig fündig geworden.



So verging auch dieser kurzweilige Second-Hand-Verkauf im Schützenhaus Marktkeugast für alle direkt und indirekt an der Veranstaltung Beteiligten eigentlich wie im Flug. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; dieser wiederum äußerst erfolgreiche Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktkeugast wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die Planungen für die beiden nächsten Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktkeugast im Jahr 2026 laufen auch schon bereits wieder.

So werden am 19.09.2026 zunächst der nächste Second-Hand-Verkaufsmarkt und am 07.11.2026 der zweite reine Spielzeug Second-Hand-Markt in vertrauter Umgebung des Schützenhauses in Marktkeugast durchgeführt.

Marc Hartenberger



Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Marktkeugast, Franz Ome, bei der Übergabe einer kleinen Spende an die Hauptverantwortlichen des 2ndhand-leuchertz-Teams.



Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher



150 Jahre

FEUERWEHR MARIENWEIHER

Freitag
22.05.26

ab 17.00 Uhr
Sau am Spieß

ab 18.00 Uhr
Ehrenabend

ab 20.00 Uhr
Barbetrieb
&
Live-Musik
mit
**MARCEL
BENKER**
aus dem Kaimbacher Land

Samstag
23.05.26

ab 10.00 Uhr
Festbetrieb

ab 21.00 Uhr
Barbetrieb
&
DJ Gärtner

**Tradition
Kameradschaft
Einsatz**

**an beiden Tagen
freier Eintritt**



Freiwillige Feuerwehr Marktkeugast 1871 e.V.

Berlin Firefighter Stairrun

Am Wochenende vom 17. bis 19. April machten wir uns auf den Weg zum 14. Berlin Firefighter Stairrun. Der Berlin Firefighter Stairrun ist eine ganz besondere Herausforderung für Feuerwehrleute!

Das Ziel: die 39. Etage des Park Inn Hotels, rund 110 Meter über den Dächern Berlins, in möglichst kurzer Zeit zu erreichen. Wer oben auf der Aussichtsplattform ankommt, hat es geschafft! Was man braucht, ist ein verlässlicher Partner, eine Portion Mut und vor allem der unbedingte Wille, bis zum Ende durchzuhalten.

Dieser Herausforderung stellten sich zwei Atemschutztrupps aus Marktlegast (Marie Konrad mit Martin Döring sowie Elias Friedrich mit Fabian Rausch) und ein Trupp der Feuerwehr Marienweiher (Florian Stölzel mit Constantin Wendel).

Teilnehmer aus insgesamt 11 Nationen gingen an den Start und maßen sich in diesem außergewöhnlichen Wettkampf. In voller Montur, mit zusätzlich etwa 20 Kilogramm Gewicht durch das Atemschutzgerät auf dem Rücken, meisterten alle drei Trupps diese Herausforderung und konnten den überragenden Ausblick über Berlin genießen.

Kai Wiesemann



Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Nach 13 Jahren Querflöte: Christina Purucker entdeckt das Bariton für sich

Ein Instrumentenwechsel nach so vielen Jahren ist kein kleiner Schritt. Doch genau diesen geht Christina Purucker. Sie ist ein aktives Mitglied im Musikverein 1895 Marktlegast. Die junge Musikerin, die aktuell Anfang 20 ist, hat sich nach über einem Jahrzehnt an der Querflöte entschieden, musikalisch noch einmal ganz neu anzufangen – und greift nun zum Bariton.

Begonnen hat ihre musikalische Laufbahn bereits im Kindesalter: Im Grundschulalter entdeckte sie die Querflöte für sich. „Das hat sich damals einfach so entwickelt“, erinnert sich Purucker. Über die Jahre wurde die Blasmusik zu einer festen Größe in ihrem Leben. Umso bemerkenswerter ist nun der Entschluss, sich zusätzlich einem ganz anderen Instrument zu widmen.

Der Wunsch nach Veränderung war dabei ausschlaggebend. „Nach rund zwölf bis dreizehn Jahren wollte ich einfach mal etwas Neues ausprobieren“, erklärt sie. Ihre Wahl fiel bewusst auf ein Blechblasinstrument, eine völlig neue Klangwelt, die sie reizte.

Ganz ohne Herausforderungen verlief der Umstieg jedoch nicht. Vor allem die Umstellung vom Violinschlüssel auf den Bassschlüssel sowie die völlig andere Spieltechnik verlangten ihr einiges ab. „Ansatz, Atmung und Griffe sind komplett anders“, sagt sie. Besonders die Atmung habe sich stark verändert: Während bei der Querflöte viel Luft zur Verfügung steht, müsse diese am Bariton gezielter und bewusster eingesetzt werden.

Seit rund sechs Monaten erhält Purucker Unterricht bei Dr. Matthias Gebauer, zweiter Dirigent vom Musikverein 1895 Marktlegast - mit sichtbarem Erfolg. „Ich habe relativ schnell Fortschritte gemacht“, berichtet sie. Unterstützt wird sie dabei auch durch ihre musikalische Vorerfahrung: Notenlesen, Rhythmusgefühl und ein gutes Luftvolumen bringen klare Vorteile mit sich.

Auch erste Auftritte hat sie bereits gemeistert. Beim Kreuzweg in Marienweiher stand sie erstmals mit dem Bariton in der Gruppe. „Ich war vorher etwas unsicher, vor allem, weil ich die dritte Stimme spiele“, erzählt sie. Doch die Sorge erwies sich als unbegründet: „Es hat überraschend gut funktioniert.“

Trotz der neuen Leidenschaft bleibt die Querflöte weiterhin ein wichtiger Bestandteil ihres musikalischen Lebens. Künftig möchte sie beide Instrumente kombinieren: das Bariton in der Blasmusik-Saison und die Flöte im symphonischen Bereich. „Das möchte ich auf keinen Fall aufgeben“, betont sie.

Ihr Fazit fällt durchweg positiv aus: Der Wechsel habe sich gelohnt, musikalisch wie persönlich. Anderen rät sie deshalb, ebenfalls offen für Neues zu sein. „Einfach ausprobieren und sich trauen. Mehr als dass man merkt, dass es nichts ist, kann ja nicht passieren.“

Mit ihrem Mut zum Neuanfang setzt Christina Purucker ein Zeichen, auch im Musikverein: Lernen und Weiterentwicklung kennen kein Alter. Wer selbst ein Instrument erlernen oder Teil des Musikvereins werden möchte, ist jederzeit willkommen. Ansprechpartner sind die Vorstände des Vereins Matthias Nitsch und Georg Purucker, weitere Informationen gibt es unter:

www.musikverein-marktlegast.de.

Juliane Meisel



Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



am Freitag, den 8. Mai 2026,
um 19.00 Uhr.

„Sing mit“

heißt das Motto für alle
interessierten Sangesfreunde,
Zuhörer und Musikanten.



1. FC Marktlegast e.V.

1. FC Marktlegast 1927 e. V.

Verehrte Mitglieder,

am **Mittwoch, den 3. Juni 2026,**

um **18.30 Uhr,**

findet im FC-Sportheim

die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
6. Bericht Spielleiter
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Schlusswort des Ersten Vorsitzenden

Mit Sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft
(gez. Klaus Witzgall, Erster Vorsitzender)



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Schützen der SG Marktlegast mit guten Leistungen bei Oberfränkischen Meisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen mit Auflage

Am 15.03.2026 fanden in Coburg die Oberfränkischen Meisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen mit Auflage statt. Mit Markus Bialas, Egon Barth und Kurt Trammer hatten sich auch drei Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. für diese oberfränkischen Bezirksmeisterschaften im Schießsport qualifiziert.

Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Luftgewehrschießen mit Auflage. Bester Schütze der SG Marktlegast war bei diesen oberfränkischen Meisterschaften in Coburg Markus Bialas, der mit insgesamt 312,7 Ringen einen hervorragenden vierten Platz belegen konnte und den dritten Platz und somit auch das Siegerpodest nur mit der Winzigkeit von nur 0,6 Ringen Unterschied zu Andreas Totz (GrenzlandS Fürth a.B.) verfehlte.

Auch die beiden anderen Schützen der SG Marktlegast wussten bei diesen oberfränkischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen mit Auflage durchaus zu überzeugen. Sowohl Egon Barth mit 311,2 Ringen und dem 7. Platz, als auch Kurt Trammer mit 303,6 Ringen und dem 14. Platz belegten im Gesamtklassement Plätze im Mittelfeld.

Marc Hartenberger



Markus Bialas (4. Platz).



Egon Barth (7. Platz).



Kurt Trammer (14. Platz).

Sabine Graß-Müller mit guten Leistungen bei Oberfränkischen Meisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen

Am 29.03.2026 fanden in Coburg die Oberfränkischen Meisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen statt. Mit Sabine Graß-Müller hatte sich auch eine Schützin der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. für diese oberfränkischen Bezirksmeisterschaften im Schießsport qualifiziert.



Die erfolgreiche Luftgewehrschützin Sabine Graß-Müller.

In einer sehr ausgeglichen und vor allem äußerst leistungsstarken Damenkonkurrenz belegte die Schützin der SG Marktlegast im Gesamtklassement mit insgesamt 374,2 Ringen einen hervorragenden Platz im Mittelfeld.

Marc Hartenberger

Meisterliches Saisonende der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast bei der ZSG Weidesgrün I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am letzten Wettkampftag der Rückrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trafen mit der 1. Mannschaft der SG Marktlegast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas) der frisch-gekürhte Meister der Liga und der Tabellenletzte und gleichzeitiger Absteiger aus der Gauklasse 1 ZSG Weidesgrün I (Petra Beyerlein, Gisela Geißer, Ralf Meister) aufeinander.

Die wieder in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktlegast zeigte dabei noch einmal, welches Potential, auch im Hinblick auf die kommende Saison, in diesem Team steckt. Mit einem auch in dieser Höhe wiederum wirklich deutlichem Auswärtssieg mit 930,9 Ringen zu 901,7 Ringen und somit fast 30 Ringen Vorsprung, bezwangen sie die ZSG Weidesgrün I und blieben auch nach dem letzten Wettkampftag ungeschlagen und somit auch entsprechend verlustpunktfrei.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft der 1. Mannschaft in der Gauklasse 1 freuen sich die Schützen der SG Marktlegast bereits jetzt auf den Saisonauftakt der neuen Saison 2026/2027 in der Gauliga als höchste Wettkampfklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost, wo man sich mit den in dieser abgelafenen Saison gezeigten herausragenden Leistungen sicherlich nicht vor den anderen Teams verstecken muss.

Marc Hartenberger

Bilanz Saison 2025/2026 in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nahm auch in der Saison 2025/2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil.

Nach dem letztjährigen sportlich äußerst unglücklichen und vor allem durch den verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftskapitän Oliver Kutnar begründeten Abstieg aus der Gauliga als höchste Schießklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost, war die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast nach dem souveränen Gewinn der Herbstmeisterschaft bereits auf dem besten Weg zum direkten Wiederaufstieg in die Gauliga.

Auch in der Rückrunde wurden mit der BSG Stammbach I nicht nur der Mitabsteiger aus der und eigentlich auch direkter Konkurrent um den Wiederaufstieg in die Gauliga, sondern auch alle anderen Mannschaften deutlich in die Schranken gewiesen. Bereits am vorletzten Wettkampftag konnte man mit einem wiederum deutlichen Auswärtssieg mit 929,4 Ringen zu 916,4 Ringen im Kulmbacher Oberlandderby die PSG Presseck I als Tabellenzweiten bezwingen und somit auch die Meisterschaft in der Gauklasse 1 und den damit verbundenen sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchste Wettkampfklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost vorzeitig feiern.

Mit insgesamt 16:0 Punkten blieb die 1. Mannschaft der SG Marktlegast nicht nur im gesamten Saisonverlauf ungeschlagen und verlustpunktfrei. Auch der Vorsprung auf den SV Weißenstadt I, der sich mit 10:6 Punkten die Vizemeisterschaft sichern konnte, betrug in der Endabrechnung sagenhafte 6 Pluspunkte.

Nachfolgend die Abschlusstabelle der Vorrunde der Saison 2025/2026:

Rang	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Ring	Ø-Ringe
1.	SG Marktlegast 1	16 : 0	7511,0	938,88
2.	SV Weißenstadt 1	10 : 6	7362,3	920,29
3.	Priv. SG Presseck 1	8 : 8	7353,6	919,20
4.	BSG Stammbach 1	6 : 10	7401,5	925,19
5.	ZSG Weidesgrün 1	0 : 16	7145,2	893,15

Die Ausnahmestellung der Schützen der 1. Mannschaft der SG Marktlegast zeigt auch ein Blick auf die jeweiligen Einzelergebnisse aller in der Saison der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen, die an mindestens 7 von 8 Wettkampftagen geschossen haben:

	Name	Verein	Ø-Ringe	Gesamt	Runden
1	Oliver Kutnar	SG Marktlegast 1	314,20	2513,6	8
2	Detlev Olmes	SV Weißenstadt 1	312,83	2502,6	8
3	Egon Barth	SG Marktlegast 1	312,40	2499,2	8
4	Klaus-Dietrich Tietze	BSG Stammbach 1	312,38	2499,0	8
5	Markus Bialas	SG Marktlegast 1	312,28	2498,2	8
6	Sandra Baierlein	Priv.SG Presseck 1	311,03	2488,2	8
7	Wieland Voit	BSG Stammbach 1	310,25	2482,0	8
8	Helmut Stäudel	SV Weißenstadt 1	306,43	2451,4	8
9	Werner Gareis	Priv.SG Presseck 1	305,11	2440,9	8
10	Horst Nagel	Priv.SG Presseck 1	302,97	2120,8	7
11	Gisela Geißer	ZSG Weidesgrün 1	302,10	2416,8	8
12	Alain Charaoui	SV Weißenstadt 1	301,44	2408,3	8
13	Ralf Meister	ZSG Weidesgrün 1	297,56	2380,5	8
14	Petra Beyerlein	ZSG Weidesgrün 1	293,00	2051,0	7

Nicht nur der treffsicherste Schütze aller in der Saison 2025/2026 der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen wird mit Oliver Kutnar von der SG Marktlegast gestellt. Auch von den fünf treffsichersten Schützinnen und Schützen der Gauklasse 1 kommen neben Oliver Kutnar mit Egon Barth (3. Platz) und Markus Bialas (5. Platz) insgesamt drei Schützen von der SG Marktlegast.

Ein weiteres Indiz für die in der gesamten Saison 2025/2026 der Gauklasse 1 durch die Schützen der SG Marktlegast gezeigten herausragenden Leistungen ist auch, dass die SG Marktlegast I mit einem Durchschnitt von 938,88 Ringen pro Wettkampftag deutlich mehr Ringe erzielt hat als der SV Köditz 1 als Meister der parallelen Gauklasse 2 und Mitaufsteiger in die Gauliga in der kommenden Saison 2026/2027 mit durchschnittlich 925,75 Ringen.

Selbst in der Gauliga als höchster Schießklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost hätten sich die Schützen der SG Marktlegast mit ihren Schießergebnissen die Vizemeisterschaft gesichert und lediglich dem SB Krötenbruck I mit durchschnittlich 941,78 Ringen als neuen Meister der Gauliga nur knapp den Vortritt lassen müssen.

Marc Hartenberger



Die 1. Mannschaft der SG Marktlegast (mit von links) Markus Bialas, Egon Barth, Oliver Kutnar und Kurt Trammer als souveräner ungeschlagener und verlustpunktfreier Meister der Gauklasse 1 im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

BOSCH Service **AUTO HOEPFNER & CO**

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Spezialist für EU-Fahrzeuge

TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil gegenüber dem deutschen Modell. Testen Sie unseren EU-Konfigurator.

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

HAUPTSCHIEßEN 2026

mit Schießprogramm

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
zum diesjährigen **Hauptschießen** der Schützengesellschaft Marktlegast laden wir euch herzlich ein.

SCHIEßTAGE & ZEITEN

- Mittwoch, 13.05.2026 19:00 – 21:00 Uhr
- Sonntag, 17.05.2026 10:00 – 12:00 Uhr
- Mittwoch, 20.05.2026 19:00 – 21:00 Uhr

Bitte beachten: Die angegebenen Zeiten sind verbindlich. Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht möglich.

STARTGELD

- Schützenklasse 10,00 €
- Jugend / Bogen 6,00 €
- Kombination LG + LP / Bogen 12,00 €

Im Startgeld sind alle Serien und Scheiben enthalten.

ENTHALTENE SERIEN & SCHEIBEN

- 10 Schuss Meisterserie (oder aufgelegt / Profi je nach Klasse)
- 1 Schuss Ehrenscheibe
- 1 Schuss Königsscheibe (LG / LP)
- 10 Schuss Jugendserie
- 10 Schuss Luftpistole
- 12 Schuss Bogenserie (4-3 Pfeile)
- 1 Schuss Ehrenscheibe Bogen
- 1 Schuss Königsscheibe Bogen

Hinweis: Der König kann entweder mit Luftgewehr (LG) oder mit Luftpistole (LP) ausgeschossen werden – nicht beides.

TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder sowie alle Bürgerinnen und Bürger der VG Marktlegast.

Mindestalter: 12 Jahre (LG & LP).

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Schützenfestes statt.
Samstag, 18. Juli 2026 • 18:00 Uhr
SCHÜTZENHAUS MARKTLEUGAST

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

HAUPTSCHIEßEN 2026

mit Schießprogramm

GLÜCK TIEF MEISTER-SERIE MEISTER - AUFGELEGT

- 1. Preis 7,50 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,50 €
- 4. Preis 3,00 €
- 5. Preis 2,50 €
- 7. Preis 1,00 €

Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 2,00 €

JUGEND - SERIE LUFTGEWEHR BOGEN

- 1. Preis 7,50 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,50 €
- 4. Preis 3,00 €
- 5. Preis 2,50 €
- 7. Preis 1,00 €

Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 1,00 €

FESTSCHEIBE

- 1. Preis 10,00 €
- 2. Preis 7,50 €
- 3. Preis 5,00 €
- 4. Preis 4,00 €
- 5. Preis 3,00 €
- 6. Preis 2,50 €

Nachkauf unbegrenzt Schuss je 1,00 €

LUFTPISTOLE

- 1. Preis 5,00 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,00 €

in Verbindung mit der Schusskarte

Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 1,00 €

BOGEN SERIE ERWACHSENE JUGEND

- 1. Preis 5,00 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,00 €
- 4. Preis 2,00 €
- 5. Preis 1,00 €

Nachkauf unbegrenzt 12 Pfeile 1,00 €

MEISTER - AUFGELEGT PROFI

- 1. Preis 7,50 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,50 €
- 4. Preis 3,00 €
- 5. Preis 2,50 €

Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 2,00 €

EHRENSCHEIBE JUGEND

- 1. Preis 5,00 €
- 2. Preis 4,00 €
- 3. Preis 3,00 €
- 4. Preis 2,00 €
- 5. Preis 1,00 €

Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 1,00 €

EHRENSCHEIBE
Nachkauf auf 9-Schuss begrenzt. 1 Schuss kostet 1,00 €.

EHRENSCHEIBE BOGEN
Nachkauf auf 9 Pfeile begrenzt. 1 Pfeil kostet 1,00 €.

SCHÜTZEN-/BOGENKÖNIG
Das Mitglied, das auf die jeweilige Königsscheibe den besten Schuss abgibt, wird Schützen- / Bogenkönig. Nur für Vereinsmitglieder!

AUFGELEGT/PROFI
Die Meisterserie - aufgelegt, nur für Gelegenheitschützen, Profi nur für Wettkampfschützen, ist mit Glück kombiniert. Faktor für alle Tiefschüsse ist 1,5.

LUFTPISTOLE
Faktor für alle Tiefschüsse ist 1/3

BOGENSERIE
Geschossen werden 4x3 Pfeile auf der Bogen-Outdoor-Anlage; Entfernung 18 Metern. 60er Auflage.

Wir wünschen allen Teilnehmern
GUT SCHUSS UND VIEL ERFOLG!



SV Marienweiher



Jahreshauptversammlung des SV Marienweiher e.V.



Der SV Marienweiher e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet am **Freitag, 29.05.2026**, um **19.00 Uhr** im Sportheim Marienweiher statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Spielleiters
7. Wünsche und Anträge



TV 1910 Marktlegast e.V. www.tv-marktlegast.de

Vorstandswechsel beim TV 1910 Marktlegast e.V.

Am Sonntag, den 22. März, fand im Ferienhof Kosertal die turnusgemäße Generalversammlung mit Neuwahlen des TV Marktlegast statt. Vorstand Leo Pelzl begrüßte die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, unter ihnen der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde, Franz Uome. Anschließend erinnerte er an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, die das Leben des TV über Jahre mitgeprägt hatten.

Leo Pelzl bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und ganz besonders bei den Aktiven mit ihren Übungsleitern und Betreuern, die auch in den beiden zurückliegenden Jahren wieder dafür sorgten, dass begeisternder Sport angeboten werden konnte. So zeigten die Zuschauerzahlen, dass gerade unsere Handballmannschaften einen starken Rückhalt in unserer Heimatgemeinde erfahren. Der Dank des Ersten Vorstands galt auch der Gemeindeverwaltung für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz besonderes Dankeschön sagte er allen Werbepartnern und Sponsoren des Vereins mit der Raiffeisenbank Oberland an erster Stelle, die dem Verein regelmäßig mit großzügigen Spenden unter die Arme greift. Ohne die Unterstützung der Gönner des Vereins wäre es nicht möglich, den Sportbetrieb in diesem Rahmen, der doch erhebliche Kosten verursacht, aufrecht zu erhalten. Leo Pelzls Dank richtete sich auch an die alte Vorstandschaft, bestehend aus Ferdinand Schramm (Zweiter Vorstand), Carina Thieroff (Schriftführerin) und Heike Buß (Kassiererin).

Der von Heike Buß vorgetragene Kassenbericht zeigte auf, dass sich der Verein im Moment finanziell keine großen Sorgen machen muss und die Kasse, wie die Revisoren bestätigten, in allerbesten Ordnung ist.

Anschließend gab der Erste Vorstand einen Bericht über die Entwicklung des Vereins in den letzten beiden Jahren. Der TV zählte zum Jahresende 2025 insgesamt 348 Mitglieder. Damit blieb die Zahl verglichen mit Ende 2024 in etwa stabil. 272 der Mitglieder gehören der HB-Abteilung an, das entspricht 78%, 65 Personen sind Mitglieder der TT-Abteilung und 11 zumeist ältere Mitglieder halten dem Verein in der Abteilung Turnen die Treue. 32%, nämlich 112 Mitglieder, sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Mit 46% ist der Anteil weiblicher Mitglieder für einen Verein recht hoch. Gerade die beiden Zahlen bezüglich Jugendlicher und Frauen sind der Handballabteilung geschuldet. Bleibt zu hoffen, dass der TV auch in Zukunft ein

junger Verein bleibt und Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat bietet.

Man darf nicht vergessen, welche wichtige Aufgabe Vereine wie der TV erfüllen, wenn Kinder und Jugendliche zum Sport geführt werden und körperliche Ertüchtigung erfahren. Gerade im Mannschaftssport werden Werte wie Fairness und Kameradschaft vermittelt und Jugendliche in eine soziale Gruppe eingebunden. Dies ist gerade in einer Zeit, in der soziale Medien bei Jugendlichen eine so große Rolle spielen von wesentlicher Bedeutung. Wie sehr dem TV diese Aufgabe am Herzen liegt, erkennt man an der Tatsache, dass 14 Übungsleiter und Betreuer im Einsatz sind, um Trainingsstunden zu leiten und den Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten.

Im Anschluss an diese Ausführungen gaben die beiden Abteilungsleiter Vanessa Wunner für die Handballabteilung und Bernhard Weis für den Bereich Tischtennis ihre Berichte ab.

Tischtennis: Das Abenteuer Bezirksliga in der Saison 2024/2025 für unsere erste Mannschaft dauerte leider nur ein Jahr. Die Klasse war leider nicht zu halten. Und die Saison 2025/2026 in der Bezirksklasse A begann genauso problematisch. Unsere Verletzten Stefan Huber und Günther Döring konnten nicht adäquat ersetzt werden. Verständlich, dass damit die Trauben gerade in den ersten Spielen zu hoch hingen. Die Rückrunde konnte dank der „Rückkehrer“ wieder erfolgreich gestaltet werden. So rangiert unsere 1. Mannschaft im Moment mit 11:19 Punkten auf dem 7. Platz, damit ist der Klassenerhalt gesichert. Unsere 2. und 3. Mannschaft spielen beide in der Bezirksklasse C und erreichten in der abgelaufenen Saison 2024/2025 den 4. und 5. Platz. Im Moment belegt die 2. Vertretung mit 16:10 Punkten den 3. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft rangiert mit 4:10 Punkten auf Platz 7.

Das Training unserer TT-Abteilung im Senioren- wie im Jugendbereich leitet wie seit Jahren Karsten Freimuth. Die Übungsstunden für Kinder und Jugendliche finden am Montag um 18.30 Uhr in der Oberlandhalle statt. Für Erwachsene beginnt das Training anschließend um 19.30 Uhr. Auch Hobbyspieler sind herzlich willkommen.

Handball: Handball in Marktlegast ist zum Erlebnis geworden. Die Zuschauerränge sind stets gut gefüllt und unsere Mannschaften dürfen sich der Unterstützung unserer Fans sicher sein.

Nun kurz zu der derzeitigen Situation. Jugendjahrgänge weder bei den Jungs noch bei den Mädels durchgehend besetzt. Diese Entwicklung ist sicherlich auch noch eine Spätfolge der Coronakrise. Die für mich größte Überraschung der Saison 2024/2025 gelang unserer Damenmannschaft in der Bezirksoberliga mit ihrem Trainer Silvio Mückstein in der Vorrunde und dem Trainergespann Dietrich/Wunner in der Rückrunde. Ein zweiter Platz in der Bezirksoberliga mit einem überzeugenden Punktekonto von 30:6 stand am Ende der Saison zu Buche. Die aktuelle Saison, also 2025/2026 konnte unter der Regie von Spielertrainerin Sandy Dietrich mit einem 7. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Die aktuelle Saison erwies sich als besonders schwierig, da viele Spielerinnen berufsbedingt und aus Verletzungsgründen nicht immer zur Verfügung standen und ein Training nur mit einem eingeschränkten Kader möglich war. Es ist bewundernswert, wie unsere Trainerin Sandy Dietrich diese Situation gemeistert hat.

Unsere Herren schlossen die Saison 2024/2025, unter der Leitung von Spielertrainer Kevin Brand als 8. In der Bezirksliga ab. Für die Saison 2025/2026 übernahm Sandy Dietrich in Doppelfunktion neben den Damen auch die Männermannschaft. Auch in diesem Team bereitete die Kadergröße Sorgen, zudem standen mehrere Spieler nur am Wochenende zur Verfügung und fehlten so bei den Trainingseinheiten. Trotzdem gelang mit Platz 8 der als Ziel ausgegebene Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Leider wird Sandy Dietrich nach der Saison 2025/2026 nicht mehr als Trainerin zur Verfügung stehen. Damit endet eine Ära, in der Sandy das Spielsystem der Damenmannschaft und in der zurückliegenden, auch das der Herrenmannschaft geprägt hat. Die Erfolge des TV sind untrennbar mit ihrem Namen verbunden. Sie sorgte nicht nur für ein tolles Mannschaftsklima, sondern es gelang ihr auch immer wieder junge Spielerinnen in das bestehende Gefüge zu integrieren. Zum Glück hat Sandy als Spielerin noch nicht die Handballschuhe an den Nagel gehängt.

Anschließend berichtete Vanessa Wunner noch über die aktuellen Aktivitäten im Jugendbereich. In der Saison 2025/2026 wurden die beiden D-Jugendmannschaften von Nico Thamm und Nico Berger betreut und haben sich in dieser Zeit toll weiterentwickelt. Unsere weibliche C-Jugend ging wieder unter der Leitung von Lena Angermann an den Start und erzielte in der Bezirksliga einen tollen 2. Platz. Die gemischte E-Jugend wird von Vanessa Wunner und Susanne Rödel betreut. Sie soll neben den Minis, die von Miriam Huber und Jule Thomas „bespaßt“ werden, die Grundlage für erfolgreichen Handballsport beim TV bilden. Unterstützung erhalten diese Betreuer von Ella Märkel und Emma Schmidt. Um die Werbetrommel für unseren Handballsport zu rühren, werden wir künftig wieder verstärkt in Grundschulen Handballschnupperstunden durchführen. Wir erhoffen uns davon wieder mehr Aufmerksamkeit für unseren Sport und damit auch mehr Nachwuchs. Anschließend bedankte sich Vanessa Wunner bei allen Übungsleitern, den Schiedsrichtern, Zeitnehmern und allen Helfern im Bistro.

Kinderturnen: Auch 2025 konnten wir wieder Kinderturnen anbieten. Den Frühjahrskurs haben Miriam Huber und Eva Wirth geleitet. Den zweiten Kurs im Herbst hat Carina Thieroff übernommen. Beide Kurse haben wieder tollen Anklang gefunden und waren ganz schnell ausgebucht, sodass gar nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten.

Im Anschluss an die sportlichen Berichte bedankte sich Leo Pelzl bei allen, die an den wirtschaftlichen Aktivitäten des Vereins beteiligt waren. Sein Dank galt allen Helfern, die bei Spielen im Bistro, beim Aufbau der Straßenfeste, im Schankwagen, in der Bratwurstbude, im Kaffeeausschank, als Bedienung oder in der Bar für den TV im Einsatz waren.

Ein Verein muss im Gespräch bleiben. Deshalb ist Öffentlichkeitsarbeit eine äußerst wichtige Angelegenheit. Die Homepage ist dank Peter Frankmölle ein wahres Schmuckstück. Man findet Trainingszeiten und Neuigkeiten über den Verein unter TVmarktkeugast.de.

Die Zeitungsberichte der Handballspiele erstellen Lena Angermann und Maria Wenig. Ich freue mich immer, wenn ich die Zeitung aufschlage und die fairen und objektiven Berichte lese. Ein wirklich tolles Produkt ist auch unsere Hallenzeitung, die regelmäßig für jedes Heimspiel mit den neuesten Infos von Maria Wenig und Eva Kauper erstellt wird.

Für all diese Aktivitäten vielen Dank!

Bedanken wollte sich die Vorstandschaft auch bei allen Mitgliedern, die den Verein bei öffentlichen Veranstaltungen vertreten haben, allen voran bei Tom Sosniok, der sich bei verschiedenen Fahnenparaden als Fahnenträger zur Verfügung gestellt hat.

Leo Pelzl hoffte zum Abschluss der Berichte, dass auch 2026 und die folgenden Jahre für den TV sportlich und wirtschaftlich erfolgreich gestaltet werden können.

Anschließend verabschiedete sich Leo Pelzl als Erster Vorstand des Vereins. 36 Jahre als Vorstand des Vereins sind genug. Es wird Zeit, das Amt in jüngere Hände zu geben, damit neue Ideen den Verein befruchten.

Lasst mich kurz auf diese 36 Jahre zurückblicken.

Mein halbes Leben hatte ich die Ehre dem Verein als Erster Vorstand zu dienen. 1990, als sich unser damaliger Vorstand Werner Volk für einige Jahre nach Ungarn verabschiedete, übernahm ich dieses Amt und konnte in der folgenden Zeit einige spannende Jahre erleben.

Die 90er Jahre waren rückblickend vor allem durch den Kampf um die Dreifachsporthalle geprägt. Verschiedene Interessen prallten aufeinander und letztendlich wurde durch einen Bürgerentscheid der Bau unserer Halle beschlossen. Unser damaliger Bürgermeister Manfred Huhs war für mich die zentrale Unterstützung für dieses Vorhaben. 2004 wurde die Halle dann fertiggestellt. Unterdessen ist sie zu einem festen Bestandteil unserer Heimatgemeinde geworden und durch die vielen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

So konnten wir dort auch im Jahr 2010 das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins feiern. Dies war sicherlich der Höhepunkt in meiner Amtszeit.

Auch das sportliche Glanzlicht des Vereins fiel in diese Periode. So konnten die Handballerinnen des TV ein Jahr Bayernligaluft schnuppern. Für einen Ort von der Größe Marktkeugasts ein

großartiger Erfolg. Wir durften mit dem Bus Spielorte in ganz Bayern bereisen.

Auch eine Herrenmannschaft konnte dank Peter Frankmölle in dieser Zeit in den Verein integriert werden. Zudem begeisterte unsere Tanzgruppe „Grabisku“ unter der Leitung meiner Frau die Zuschauer. Ein Jahrzehnt war neben Tischtennis und Handball auch eine Karateabteilung Teil unseres Vereins. Schade, dass diese Episode ein Ende genommen hat.

Eine schwierige Zeit durchlebte der Verein zu Beginn der 2020er Jahre. Corona mit all seinen Einschränkungen machte auch vor dem Verein nicht halt. Die Auswirkungen spüren wir noch heute. Fehlen doch gerade A-Jugendmannschaften als Unterbau für die Damen- und Herrenmannschaft. Dies zu kompensieren wird in der nächsten Zeit nicht einfach sein.

Mir bleibt heute nur noch Danke zu sagen. Danke für all die Unterstützung, die mir und dem Verein zuteilwurde.

An erster Stelle möchte ich mich bei meiner Frau bedanken, die stets Verständnis für meine Aktivitäten aufbrachte. Mein Dank und der Dank des Vereins gebührt auch allen Funktionären, Übungsleitern und Betreuern, die in diesen 36 Jahren meiner Amtszeit so viel ihrer Freizeit aufgewendet und mit ihrem Engagement den Verein am Leben gehalten haben. Ein Vorstand kann nur dann bestehen, wenn er ein hervorragendes Team um sich hat, das die Arbeit mitträgt und für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Dass zum Beispiel die TT- und die Handballabteilung Selbstläufer sind, ist vor allem dem Engagement der jeweiligen Abteilungsleiter zu danken. Seit vielen Jahren ist nun Heike Buß als Nachfolgerin von Hans Hübner als Kassiererin tätig. Ohne die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit ihr hätte ich wohl längst die Segel gestrichen. Dafür vielen Dank! Nicht vergessen beim Danke sagen möchte ich auch zwei wichtigen Mitgliedern, die leider nicht mehr unter uns sein können. Dass Straßenfeste ohne Bernd Döring möglich sind, ist für mich auch heute noch kaum zu begreifen. Die zweite Person ist Dietmar Fuhrmann, der 20 Jahre lang als Zweiter Vorstand und auch in der Zeit danach eine wirkliche Unterstützung für mich war.



Die neue Vorstandschaft des TV Marktkeugast: (von links) Vanessa Wunner (Abteilungsleiterin Handball), Heike Buß (Kassenwartin), Erster Bürgermeister Franz Uome, Lena Angermann (neue Zweite Vorsitzende), Sandra Dietrich (scheidende Trainerin der Damen- und Herrenmannschaft), Ferdinand Schramm (scheidender Zweiter Vorstand), Carina Thieroff (Schriftführerin), Leo Pelzl (scheidender Erster Vorstand), Bernhard Weis (Abteilungsleiter Tischtennis) und Stefan Laaber (neugewählter Erster Vorstand).

Die Zeit als Vorstand des TV war ein Teil meines Lebens. Heute bleibt mir nur noch der neu zu wählenden Vorstandschaft eine glückliche Hand zu wünschen, um den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Vielen Dank!

Die Entlastung der alten Vorstandschaft erfolgte anschließend einstimmig. Heike Buß wurde von den Revisoren eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis. Jeweils einstimmig wurden folgende Personen gewählt:

Erster Vorstand: Stefan Laaber
 Zweiter Vorstand: Lena Angermann
 Schriftführerin: Carina Thieroff
 Kassenwart: Heike Buß

Die neue Vorstandschaft bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und schloss, nachdem keine weiteren Anträge und Wünsche gestellt wurden, die Generalversammlung.

Leo Pelzl

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales

Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Gösmes-Walberngrün

Verdiente Sanitäter bei der Mitgliederversammlung der BRK Bereitschaft Gösmes/Walberngrün geehrt



BRK Bereitschaft Gösmes/Walberngrün

Die BRK Bereitschaft Gösmes/Walberngrün traf sich vor kurzem, um das vergangene Jahr

Revue passieren zu lassen. Stellvertretender Bereitschaftsleiter Jochen Werner begrüßte neben den Bereitschaftsmitgliedern die beiden Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Werner Burger sowie den Kreisbereitschaftsleiter Detlef Engel. Er berichtete von verschiedenen Sanitätsdiensten bei Sport- und kulturellen Veranstaltungen bei dem die Sanitäter 138 Einsatzstunden leisteten. In ihre Aus- und Fortbildung investierten die BRKler 238 Stunden und für die Mittelbeschaffung wurden 35 Stunden aufgewandt.

Im Mittelpunkt der Bereitschaftstätigkeit steht der Einsatz der „Helfer vor Ort“. Detlev Döring berichtete, dass die 8 Sanitäter der beiden HvO-Standorte Walberngrün und Grafengehaig im Jahr 2025 von den beiden Rettungsleitstellen Hochfranken (Hof) und Bayreuth zu 97 Einsätzen alarmiert wurden und dabei 146 Stunden tätig waren. Sie mussten drei Mal zu einer Reanimation ausrücken. Da von der Leitstelle Bayreuth auch zu Einsätzen bis weit ins Unterland des Landkreises Kulmbach alarmiert wurde, konnten nicht alle Einsätze „gefahren“ werden.

Ein Blick in die Kasse ergab, dass trotz Ausgaben für Einsatzkleidung und Material die Bereitschaft noch finanzielle Reserven hat, da durch Spenden und die beiden Haussammlungen Geld in die Kasse kam. Klaus Schlegel bedankte sich bei der Gemeinde Grafengehaig, der Stadt Helmbrechts und dem Kreisverband Hof für die finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Werner Burger betonte die Bedeutung des „HvO“. Da Grafengehaig von den verschiedenen Rettungsdienststandorten Stadtsteinach/Kulmbach, Helmbrechts/Münchberg oder Streitau weit entfernt ist, ist er froh, wenn im Notfall ausgebildetes Fachpersonal schnell vor Ort sein kann. Bürgermeister Stefan Pöhlmann, der auch Kreisvorsitzender des BRK KV Hof ist, freute sich darüber, dass die kleine Bereitschaft fast 700 Stunden Dienst für das BRK leistete. Kreisbereitschaftsleiter Detlef Engel hob die gute Zusammenarbeit mit der Bereitschaft heraus. Im Anschluss führten sie die Ehrungen durch.

Jochen Werner freute sich, dass im vergangenen Jahr drei neue Mitglieder in die Bereitschaft aufgenommen werden konnten: Siegfried Siecheneder, Ludwig und Lisa Eberhardt. Ziel muss es nun sein, dass sie und weitere junge Mitglieder die nötige Ausbildung erhalten, um in den HvO-Dienst eintreten zu können.

Nachdem Jochen Werner die Termine der Bereitschaft für das Jahr 2026 bekannt gab, wurde noch länger diskutiert und fachgesimpelt.

Lothar Scheler



Unser Bild zeigt (von links) Kreisbereitschaftsleiter Detlef Engel, Klaus Schlegel, Bürgermeister Stefan Pöhlmann, stv. Bereitschaftsleiter Jochen Werner (Ehrung für 10 Jahre), Lothar Scheler (Ehrung für 40 Jahre), Bürgermeister Werner Burger und Detlev Döring (Ehrung für 15 Jahre).

Dorf- und Feuerwehrverein Grünlas

Osterhasen in Grünlas aufgestellt

Der Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein hat am 20. März zum „Osterhasen stopfen“ eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und haben ihr Bestes gegeben. Ganz ohne Plan, aber dafür mit viel Stroh, ausrangiertem Dirndl, Lederhose und Hemd, diversen Stoffutensilien und natürlich einer guten Portion Kreativität und Einfallsreichtum wurde gemeinsam Hand angelegt. Auch wenn das Osterhasenpaar nicht perfekt ist, so besticht es doch mit Einzigartigkeit und hat seinen Platz nun am Grünlaser Dorfteich gefunden.

Und das Wichtigste daran ist und bleibt in Gemeinschaft zusammenzukommen und einfach Spaß zu haben.

Annett Beier, Erste Vorsitzende des Grünlaser Dorf- und Feuerwehrvereins





VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

Spielenachmittag mit großer Resonanz

Am 11. April fand die Neuauflage des beliebten Spielenachmittags statt – und das mit erfreulich großer Beteiligung. Insgesamt 20 spielbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch drei junge Buben aus Horbach, folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ob Kartenspiele, Rummikub oder „Mensch ärgere dich nicht“ – für jeden Geschmack war etwas dabei. In geselliger Runde wurde gespielt, gelacht und so mancher Sieg gefeiert. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme, denn trotz des herrlichen Frühlingwetters und der lockenden Sonne fanden sich viele Gäste ein. Darüber haben sich die Veranstalter ganz besonders gefreut.

Ein ganz besonderes Lob gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen des VdK-Ortsverbands Grafengehaig, die mit viel Engagement und Liebe eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen bereitstellten. Diese fanden großen Anklang und trugen maßgeblich zur gemütlichen Atmosphäre bei. Der Gasthof Zeitler in Seifersreuth sorgte zudem für hervorragenden Kaffee und weitere Getränke und rundete die Bewirtung perfekt ab.

Der Spielenachmittag zeigt einmal mehr, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Angebote sind. Der VdK-Ortsverband Grafengehaig engagiert sich regelmäßig für das soziale Miteinander und bietet Veranstaltungen, die Menschen jeden Alters zusammenbringen.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Nachmittag, bei dem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund standen.

Der nächste Spielenachmittag ist bereits geplant und wird am 19. September 2026 stattfinden.

Ilka Haum



Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

Jahreshauptversammlung 2026

Am 2. April fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlockenau statt. Als Ehrgäste wurden der Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Werner Burger und Kreisbrandinspektor Yves Wächter begrüßt. Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung der engagierten Kameraden Daniel Oltsch, Matthias Villa und Michael Hofmann für ihren 25-jährigen Dienst in der Feuerwehr. Im Anschluss wurde der Abend bei einer gemeinsamen Brotzeit im Seeblick abgerundet.

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau





Osterstimmung in Schlockenau

Mit guter Laune hat unsere Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder für österliche Stimmung im Ort gesorgt. Pünktlich zum Frühlingsbeginn trafen sich Mitglieder der Jugendfeuerwehr, um gemeinsam die Ostereier aufzuhängen und die Osterhasen wieder in der Dorfmitte aufzubauen. Nun erstrahlt Schlockenau wieder im schönsten Glanz.

Ein besonderes Highlight folgte am Ostersonntag: die traditionelle Ostereiersuche für die Kleinsten rund um den Teich in Schlockenau. Bei strahlendem Wetter machten sich zahlreiche Kinder auf die Suche nach den versteckten bunten Eiern und kleinen Überraschungen. Mit viel Freude und Eifer wurde jeder Winkel erkundet, und am Ende konnte sich jedes Kind über einen gefüllten Korb freuen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen konnten Eltern und Kinder die Ostereiersuche ausklingen lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Ein Dankeschön geht an die Jugendfeuerwehr, die das Ganze organisiert hat – und natürlich auch an den Osterhasen, der sich extra die Zeit für Schlockenau genommen hat.

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau



**Direkt am
Mühlenweg !!!**

„Himmelfahrt in SCHLOCKENAU“

Donnerstag, 14.05.2026

ab 10.00 Uhr

**mit Weißwurstfrühschoppen
Steak und Bratwürsten
Kaffee und Kuchen
und anderen Leckereien**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Walberngrün

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün

In kameradschaftlicher Atmosphäre fand am 20.03.2026 die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün im Sportheim Walberngrün statt. Bereits ab 19.00 Uhr nutzten die Mitglieder sowie Gäste die Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Essen auf den Abend einzustimmen. Für die Bewirtung sorgte in bewährter Weise die SG Gösmes/Walberngrün, wofür ein herzlicher Dank ausgesprochen wurde.

Gegen 19.45 Uhr eröffnete der Erste Vorsitzende Günther Jahn offiziell die Versammlung. In seiner Begrüßung hieß er neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch die anwesenden Ehrengäste willkommen, darunter Ehrenkreisbrandmeister Karl Schott, Ersten Bürgermeister Werner Burger sowie Kreisbrandinspektor Yves Wächter. Im Anschluss wurde in einer stillen Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die Schriftführerin Nicole Pfaffenberger berichtete anschließend über die Protokolle der Sitzungen des vergangenen Jahres und ließ die wichtigsten Inhalte nochmals Revue passieren. Der Kassenbericht wurde stellvertretend von Johannes Kolloch vortragen. Dieser gab einen umfassenden Überblick über die finanzielle Lage des Vereins, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Im folgenden Bericht des Ersten Vorsitzenden blickte Günther Jahn auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Die Feuerwehr Walberngrün beteiligte sich mit ihrer gewohnten Gruppe an zahlreichen Festbesuchen und unterstützte verschiedenste Veranstaltungen, darunter auch das große Jubiläumsfest der Ortsvereine. Ein besonderer Höhepunkt war das Gartenfest anlässlich des 135-jährigen Bestehens der Feuerwehr, das auf große Resonanz stieß und einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft zeigte. Ebenso berichtete Jahn von der Einweihung der neuen Pumpe, durchgeführten Beförderungen sowie einer besonderen Ehrung in Erlangen, die die Leistungen der Wehr würdigte.

Der Erste Kommandant Bernd Witzgall informierte im Anschluss über die Einsätze des vergangenen Jahres. Hierzu zählten ein Kaminbrand, ein Verkehrsunfall sowie das Beseitigen einer Ölspur. Neben den Einsätzen lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Aus- und Weiterbildung. So konnte nach intensiver Vor-

bereitung mal wieder eine Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt werden, an der Bernd Witzgall, Yves Wächter, Stefanie Pfaffenberger, Pascal Rucker und Nicole Pfaffenberger teilnahmen. Darüber hinaus wurden wichtige Investitionen sowohl für die Einsatzbereitschaft der Wehr, als auch für das Erscheinungsbild des Gerätehauses getätigt. Dazu zählten unter anderem die Anschaffung neuer Fahrzeugreifen und der Austausch der mittlerweile stark in die Jahre gekommenen Pumpe aus dem Jahr 1962. Zudem wurde in weitere wichtige Gerätschaften im Gerätehaus und in neue Fenster investiert.

In den anschließenden Grußworten würdigte der Erste Bürgermeister Werner Burger das große Engagement der Feuerwehr und betonte die Bedeutung ihrer ständigen Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Bevölkerung. Auch die getätigten Investitionen seien notwendig und gut angelegt. Kreisbrandinspektor Yves Wächter sprach – auch im Namen von Ehrenkreisbrandmeister Karl Schott – über aktuelle Entwicklungen im Feuerwehrewesen. Dabei ging er unter anderem auf Themen wie Feuerwehrkontingente, Neuerungen im Kreisfeuerwehrverband sowie beispielsweise die zunehmenden Preissteigerungen bei Fahrzeugen und Ausrüstung ein.

Nach dem Punkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ neigte sich die Versammlung dem Ende zu. In seinem Schlusswort bedankte sich der Erste Vorsitzende Günther Jahn bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Gleichzeitig verband er seinen Dank mit dem Wunsch nach weiterhin tatkräftiger Unterstützung und einem noch stärkeren Engagement innerhalb der Wehr. Letzen Endes wies er auf den leider zunehmenden Mangel an Respekt gegenüber Einsatzkräften hin – ein Thema, das auch in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren wird.

Schriftführerin der Feuerwehr Walberngrün
Nicole Pfaffenberger



Unser Bild zeigt (von links) Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Ehren-Kreisbrandmeister Karl Schott, Schriftführerin Nicole Pfaffenberger, Ersten Vorsitzenden Günther Jahn, Zweiten Vorsitzenden Erwin Jakob, Ersten Kommandanten Bernd Witzgall und Ersten Bürgermeister Werner Burger.

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald

Wandern und Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Bürger von Grafengehaig und Umgebung,

wir laden recht herzlich
zu einer gemeinsamen Wanderung
an Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, den 14. Mai 2026, um 09.00 Uhr,

zum Gottesdienst
unter freiem Himmel in Schlockenau
und Besuch der Feierlichkeiten
„Himmelfahrt in Schlockenau“

ein.

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr
am Marktplatz in Grafengehaig

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung.

Frischauf
Vorstand

Zahl Kachelöfen 
seit 1928

Schausonntag bei Zahl Kachelöfen!

Wann: **Sonntag 17. Mai 2026, 10.00 – 15.00 Uhr**
Wo: **Am Angerfeld 4, 95500 Heinersreuth**

Der Frühling ist der ideale Zeitpunkt, um sich auf die nächste Heizsaison vorzubereiten. Ein langer, kalter Winter und die energiepolitische Lage machen Unabhängigkeit wichtiger den je.

Am Angerfeld 4 | 95500 Heinersreuth | Tel. 0921 1505479 | zahl-kacheloefen.de



Planen Sie jetzt ihr individuelles Ofenkonzept für
mehr Freiheit und Sicherheit gemeinsam mit uns.*
* Keine Beratung und Kein Verkauf



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kleintierzuchtverein Grafengehaig

Der Kreis wird immer kleiner



Es gab mal eine Zeit, wo wir Züchterinnen und Züchter uns nach Neujahr gefreut haben, wenn der Termin der Jahreshauptversammlung dran war und die erreichten Zuchtergebnisse des vergangenen Zuchtjahres analysiert worden sind. Das Interesse war immer sehr groß, was sich in der Teilnahme der Mitglieder des Kleintierzuchtvereins positiv widerspiegelte. Leider ist die Zeit trotz vieler Bemühungen und vielfältig erreichter Zuchtergebnisse vorbei. Ein ganz enger Kreis hat sich in diesem Jahr zur Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Grafengehaig in der Gaststätte Zeitler in Seifersreuth zusammengefunden, obwohl alle rechtzeitig eingeladen wurden. Gerade zwei Züchter haben es geschafft sich zu entschuldigen.

Im engsten Kreis konnten wir unseren Ehrengast Volker Kirschenlohr, Zweiter Bürgermeister als Vertreter der Marktgemeinde Grafengehaig, recht herzlich begrüßen.

Traurig mussten wir uns im vergangenen Jahr von unserem Ehrenmitglied und ehemaligen langjährigen Vorsitzenden der Ortsgruppe des Kleintierzuchtvereins, Hans-Joachim Rothert, verabschieden, er fehlt in unserer Mitte und hat ein großes Loch im gesamten Kleintierzuchtverein hinterlassen. Leider mussten wir uns auch von unserer Züchterin Ingrid Tittel verabschieden, die nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. In einer Schweigeminute wurde an beide Züchter gedacht.

In den Berichten vom Ersten Vorsitzenden Stephan Gageik, dem Zuchtwart Geflügel Michael Neder und Kaninchen wurde sichtbar, dass die Zusammenarbeit unter dem Ersten und Zweiten Vorsitzenden groß geschrieben wird und selbst in schwierigen Zeiten gut funktioniert. So wurden 19 Veranstaltungen, Ausstellungen und Sitzungen im Laufe des Jahres besucht. In der Kreisgeflügelsschau stellte Michael Neder „Zwerg Wyandotten“ aus und in der Lokalschau Marktschorgast stellte Hermann Dörfler „Orloff rot bunt“ aus.

Aus familiären und gesundheitlichen Gründen konnten keine Kaninchen an Ausstellungen teilnehmen, ebenso werden Kaninchen über unsere Ortsgruppe nur zu Ausstellungen gebracht, wo das Impfen der Tiere noch oberste Priorität hat.

Genau diese Probleme waren bereits im vorangegangenen Jahr im vorgelesenen Protokoll der Generalversammlung durch Margitta Hieke erkennbar.



Unser Bild zeigt (von links) Ersten Vorsitzenden Stephan Gageik, Ehrenmitglieder Hermann Dörfler und Margitta Hieke sowie Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr.

In der Wirtschaftlichkeit kommen die aktuellen Probleme im mangelnden Nachwuchs von Züchtern in allen Sparten wieder, was sich im Kassenbericht, vorgetragen von der Verantwortlichen Marion Rothert widerspiegelt. Die Einnahmen waren geringer als die Ausgaben, der Punkt Spenden ist auch rückläufig. Was besonders hervorzuheben ist, so der Kassenprüfer

Hermann Dörfler, ist die saubere und vorbildliche Kassenbuchführung, die trotz Trauerfall sauber und vollständig ist. Die Kasse und der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Im Grußwort brachte Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr den Wunsch zum Ausdruck, dass der Verein weiter bestehen bleiben solle, auch wenn die Tiere immer weniger werden. Der Züchternachwuchs fehle komplett, aber wie wird gesagt...die Hoffnung stirbt zuletzt, so der Zweite Bürgermeister. Gleichzeitig überbrachte er die Grüße von Ersten Bürgermeister Werner Burger, mit der Zusage auch in Zukunft der Unterstützung durch den Rat der Gemeinde sicher zu sein.

Im Anschluss an das Grußwort wurden zwei Ehrungen vorgenommen. So wurden Hermann Dörfler und Margitta Hieke zu Ehrenmitgliedern der Züchterfamilie ernannt und Urkunden übergeben.

Im anschließenden regen Gedankenaustausch wurden die verschiedensten Möglichkeiten zu den Problemen Nachwuchs und Ausstellungen diskutiert. Entschlossen haben wir uns, dass zur nächsten Jahreshauptversammlung am 26.03.2027 für alle Mitglieder ein Essen gereicht wird.

Erster Vorsitzender Stephan Gageik gratulierte den Geehrten und bedankte sich besonders bei Michael Neder für die großartige Hilfe und Unterstützung im gesamten Jahr.

Vorstand



Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün

Jahreshauptversammlung des Obst und Gartenbauvereins Gösmes-Walberngrün

Auch in diesem Jahr lud der Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün zur Jahreshauptversammlung ein. 41 Anwesende, davon 38 Mitglieder, lockte das einladende Kuchenbuffet und ein Vortrag des ehemaligen Kreisvorsitzenden Günther Reif zum naturnahen Garten.

Zur Eröffnung der Sitzung gab Erster Vorsitzender Wolfgang Dietrich einen kurzen Rückblick auf das letzte erfolgreiche Gartenjahr und einen aktuellen Überblick zum aktuellen Stand des Vereins. So etwa die erfolgreiche Unterstützung des Wandermarathons 2025, das große Festwochenende der Vereine im Juli 2025, wie auch eigene schöne Vereinsfeiern wie die alljährliche Adventsfeier.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig Herr Günther Pausch als neues Ehrenmitglied benannt. Daraufhin lud Wolfgang Dietrich zu einer weiteren Wahl ein, diesmal zur Wahl eines neuen Zweiten Vorsitzenden, da der bisherige Zweite Vorsitzende zurückgetreten war. Vorgeschlagen durch die Vorstandschaft wurde Frau Miriam Eckardt, welche seit einigen Jahren in Rappetenreuth lebt und dort die alte Weberei ihrer Großeltern ausgebaut hat. Sie selbst freut sich auf die Zusammenarbeit und die Entwicklung unserer Dörfer. Einstimmig gewählt tritt sie nun ihr Amt zur Zweiten Vorsitzenden an.

Im Anschluss an die Neuwahl erhob sich Bürgermeister des Marktes Grafengehaig, Werner Burger, zu einem Grußwort an den Verein. Er bedankte sich für das unermüdliche Engagement des Vereins und die Mithilfe bei Veranstaltungen wie dem Wandermarathon.

„Der Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün zeichnet sich durch den Zusammenhalt von zwei Dörfern und Kommunen aus zwei unterschiedlichen Landkreisen aus.“ Mit Dank für die Einladung und den besten Wünschen für die weitere Zusammenarbeit beendete er seine Grußworte.

Neben Herrn Werner Burger meldete sich auch unser neu gewählter zukünftiger Bürgermeister der Stadt Helmbrechts, Dr. Pascal Bächer, zu Wort und begrüßte die Anwesenden. Er erzählte davon, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung seine allererste Post als gewählter Bürgermeister war und er die Einladung somit natürlich nicht ablehnen konnte. Stolz erklärte er zudem seinen Beitritt zum Verein und übermittelte auch herzliche Grüße von Herrn Stefan Pöhlmann. In Helmbrechts stehen zukünftig große Projekte an, so auch die weitere Zusammenarbeit mit der Vereinslandschaft. „Gerade

in der heutigen Zeit ist es wichtig, das Miteinander und die Solidarität beizubehalten," so Bächer. Mit den besten Wünschen an alle Anwesenden bedankte er sich und beendete seine Grußworte.

Wie auch in den letzten Jahren, wurde auch im Jahr 2025 wieder das „Tonmodell“ für besonders naturnahe und tier- und insektenfreundliche Gärten vergeben. Diesmal geht die Auszeichnung an Familie Biller aus Gösmes. Erster Vorsitzender Wolfgang Dietrich selbst hat sich einen Überblick über den Garten verschafft und berichtet, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.



Unser Bild zeigt Ersten Vorsitzenden Wolfgang Dietrich, die neugewählte Zweite Vorsitzende Miriam Eckhardt und Bürgermeister Werner Burger.



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Stefan Pöhlmann, ehemaligen Kreisvorsitzenden Günther Reif, Tonmodellpreisträgerin 2025 Anne Biller, Bürgermeister Werner Burger, neues Ehrenmitglied Günter Pausch, Erster Vorsitzender Wolfgang Dietrich, neugewählte Zweite Vorsitzende Miriam Eckhardt, neuer Bürgermeister der Stadt Helmbrechts, Dr. Pascal Bächer.

Um den Nachmittag noch mit etwas Wissen und Inspiration rund um den Garten abzurunden, lud ehemaliger Kreisvorsitzender Günther Reif zu seinem Bild-Vortrag zum Thema „Naturnaher Garten“ ein. Mit seinen Bildern von Insekten, Pflanzen, Blumenwiesen, Gartenteichen und Ideen zur Gestaltung eines Gartens, begeisterte er alle Anwesenden. Er betonte, dass allein Bayern über 150.000 Hektar an Gartenfläche verfügt und damit besonders Privathaushalte in der Pflicht stehen, Lebensraum für Tiere und Insekten zu schaffen. Ein Garten soll das ganze Jahr über Heimat für die Tier- und Insektenwelt darstellen, dazu muss natürlich clever gegärtnert werden. Im besten Fall blüht ab dem

Frühjahr bis in den späten Herbst immer etwas. So unterstützen wir wertvolle Insekten! Unterstreicht wird sein Aufruf jeweils mit passenden Bildern, von seltenen Insekten aus seinen Gärten, umwerfender Blütenpracht und üppiger Obsternte.

Das Fazit des Vortrags: Ein naturnaher Garten ist ein Gewinn für Alle!

Und das Fazit des Tages? Wiedermal ein gelungener Vereinsnachmittag, der das Miteinander, das Beieinander und das Für-einander stärkt. Vielen Dank!

Ihr Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün
Anica Schulze



Bild-Vortrag zum Thema „Naturnaher Garten“.



Günther Reif bei seinem Vortrag.

Sport & Bewegung

SG Gösmes-Walberngrün



Jahreshauptversammlung der SG Gösmes/Walberngrün: Mit einem altbewährten Team in die Zukunft

Der Vorsitzende der SG Gösmes/Walberngrün, Lothar Scheler, konnte neben den Mitgliedern Bürgermeister Werner Burger zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen.

Im Totengedenken erinnerte er an die fünf Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahres. Mit Heinz Duballa hat ein ehemaliger Vorsitzender und langjähriger, engagierter Ehrenamtsbeauftragter die SG für immer verlassen. Heinz Witzgall war ebenfalls Vorsitzender, Skiabteilungsleiter, langjähriger Schriftführer und Platzwart. Mit ihm hat die SG ein „Urgestein“ verloren, der als Gründungsmitglied fast sein gesamtes Leben (63 Jahre lang) Ämter bei der SG bekleidet hatte. Bis kurz vor seinem Tod nahm er noch am Vereinsleben teil und unterhielt mit seinen „Wirtshausgeschichten“ die Sportheimbesucher.

In seinem Bericht zeigte sich der Vorsitzende erfreut über das Engagement der Mitglieder, das sich im vielfältigen Vereinsleben widerspiegelt. Zu den durchgeführten Veranstaltungen zählten unter anderem die beiden traditionellen Schlachtfeste, das Johannisfeuer, die Kirchweih, das Jubiläumsfest und ein Muckturnier. Die Wasserversorgung zur Platz-

bewässerung konnte abgeschlossen werden und ein Beregner wurde angeschafft. Er bedankte sich für die Unterstützung bei den Helfern, der Reha-Viechtach AG und bei der Gemeinde Grafengehaig.

Das Großereignis des Jahres 2025 war das 70-jährige Gründungsjubiläum der SG Gösmes-Walberngrün. Gefeierte wurde am ersten Wochenende im Juli in Kooperation mit allen örtlichen Vereinen, da auch die örtlichen Feuerwehren, der Obst- und Gartenbauverein, sowie der Frankenwaldverein und die Christuskapelle runde Vereinsjubiläen begingen. Am Freitag wurden bei einem Ehrenabend von den beiden Landräten Dr. Oliver Bär und Klaus Peter Söllner und den beiden Bürgermeistern Stefan Pöhlmann und Werner Burger langjährige Mitglieder geehrt. Das vorgesehene Programm am Samstag litt unter einem Feuerwehreinsatz und der Absage des FC Höllental. Die sonntäglichen Veranstaltungen: Kräuterwanderung, Kaffeegottesdienst und Fußballspiel waren ein voller Erfolg.

Ab November wurde in den Wintermonaten im Sportheim die alte Ölheizung durch eine neue Wärmepumpenanlage ersetzt und die Schiedsrichterkabine erneuert und erweitert. Der durch die Photovoltaikanlage selbst erzeugte Strom kann nun zum Heizen des Gebäudes und zur Warmwasseraufbereitung genutzt werden. Durch 408 Handwerkerstunden Eigenleistung kann die veranschlagte Bausumme von ca. 75.000 Euro deutlich unterschritten werden. Ein großes Lob sprach Lothar Scheler Jürgen Schübel aus, der als gelernter Heizungsmeister nicht nur den Ausbau der alten Heizung durchführte. Er unterstützte die Firma Sell beim Einbau der neuen Heizanlage und übernahm den Trockenbau bei der Neugestaltung der Schiedsrichterkabine. Dadurch konnte sich die SG viele Baukosten sparen.



Die neue Heizungsanlage mit einer Wärmepumpe und einer intelligenten Steuerung zur optimalen Stromnutzung.

Kassier Klaus Lauterbach legte einen umfassenden Finanzbericht vor. Trotz gesunkener Umsatzzahlen und einem großen Minus bei der Jahresabrechnung konnte die SG Gösmes/Walberngrün ein positives Wirtschaftsjahr verzeichnen. An die Firma Sell wurde bereits eine Abschlagszahlung für die Heizung geleistet, die zum Jahresdefizit führte. Die Finanzierung der neuen Heizung hängt nun von öffentlichen Zuschüssen ab.

Sportlich gab Hannes Müller einen Überblick über die Situation

der Fußballer, die beim FC Frankenwald aktiv sind. Die erste Mannschaft sicherte im letzten Spiel beim Meister TuS Schauenstein den Klassenerhalt in der Kreisliga. Leider befindet sich die Erste in der laufenden Spielzeit wieder auf einem Abstiegsplatz. Thilo Scheler berichtete von einer schwierigen Saison für die Nordic Walker, während Margit Peetz Positives von der Damensportgruppe schildern konnte.

David Scheler von der Skiabteilung präsentierte herrliche Winterbilder vom Walberngrüner Gletscher. Er freute sich über 29 Tage gespurte Loipen und 12 Flutlichtabende. Allerdings war die Loipenpräparation durch die Schneeverhältnisse oft problematisch. Ulli und Steffi Pfaffenberger mussten da schon auch mal eine Nachtschicht einlegen. Erstaunlich war für alle die Präsenz des Walberngrüner Gletschers in den sozialen Medien. Bürgermeister Werner Burger lobte in seinem Grußwort das große ehrenamtliche Engagement, das starke Zusammengehörigkeitsgefühl und die zentrale Rolle des Sportheims Walberngrün für sportliche und kulturelle Ereignisse in Gösmes und Walberngrün.

Die Neuwahlen ergaben keine nennenswerten Veränderungen in der Vereinsführung. Einzig Uwe Peetz als Platzwart und Jürgen Bole als Liegenschaftswart ergänzen das bewährte Team.

Lothar Scheler wünschte sich in seinem Schlusswort die Fortsetzung der erfolgreichen Vereinsarbeit in den nächsten zwei Jahren.

Lothar Scheler



Die renovierte und vergrößerte Schiedsrichterkabine, in der sich jetzt ein Dreiergespann umkleiden kann.

Vereinsleben in der Region 185er Raster

Siegerehrung Stadtradeln 2025 – Große Erfolge der Leuchertz-Radler

Bei der kürzlich durchgeführten Siegerehrung des Landkreises Kulmbach zum letztjährigen Stadtradeln konnten die Leuchertz-Radler wieder großartige Erfolge erzielen. In der Mannschaftswertung wurde bei mehr als 50 Teams souverän Platz 1 erradelt. Mit der Rekordzahl von 76 Teilnehmern wurden 19.038 Kilometer gefahren. Sehr erfreulich war auch, dass von Kindern, über Jugendliche bis hin zu den Rentnern alle Altersklassen vertreten waren und auch der Frauenanteil mit 40% sehr gut war.

Damit aber noch nicht genug. Auch in der Einzelwertung der Männer auf Landkreisebene konnte Roland Arnold mit 2.403 km den zweiten Platz einfahren. Dies entspricht einer durchschnittlichen Fahrleistung von 114 km an 21 aufeinanderfolgenden Tagen, einfach großartig. Alle Sieger und Siegerteams erhielten Urkunden und Geldpreise.

Bei der nun 6-jährigen Teilnahme des Landkreises Kulmbach an diesem deutschlandweiten Wettbewerb für ein gutes Klima

konnten die Leuchertz-Radler schon zum 4. Male Platz 1 und je einmal Platz 2 und 3 einfahren. Dies ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte der Leuchertz-Radler, die man so nie erwarten konnte und die auch im Unterland Erstaunen auslöst, zumal wir im Oberland deutlich schlechtere Voraussetzungen haben.

Manfred Ott

Teamcaptain der Leuchertz-Radler



Spende an die Sportvereine

In Gestalt von Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller der Raiffeisenbank Oberland verteilte der Osterhase etwa 20:000 Eier (Euro) an zwölf Sportvereine seines Geschäftsbereichs im Kulmbacher Oberland und zweien im Stadtgebiet von Helmbrechts.

Goller stellte heraus, dass in diesem Jahr nicht Sport- und Spielgemeinschaften mit einer Spende aus Mitteln des Gewinnsparsvereins unterstützt werden, sondern die Stammvereine. In den fünf Vorjahren habe man schon alle Feuerwehren, Sportvereine, Frankenwald-, Gesangs- und Musikvereine, Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Altenheime und Kirchen sowie

öffentliche Projekte zur Entwicklung des Fremdenverkehrs unterstützt. „Insgesamt haben wir damit mehr als 125.000 Euro an Geld in die Region zurückgegeben“, so Goller.

Er dankte den Sportvereinen und ihren ehrenamtlichen Mitgliedern für alles, was sie an großem Engagement für die Region leisten. Die Vereine würden dabei viel Geld für die Ausstattung der Aktiven, für die Förderung der Jugendlichen und in die Sportstätten investieren. Mit der Spende von jeweils 1.500 Euro an Vereine mit aktivem Spielbetrieb und 750 Euro für Vereine ohne aktiven Spielbetrieb will die Raiffeisenbank Oberland dieses Engagement unterstützen.

„Wir als Regionalbank sehen die Förderung und Unterstützung der Vereine, der Kirchen und sozialen Einrichtungen innerhalb unseres Geschäftsbereichs als gesellschaftliche Aufgabe unserer Bank an,“ bekräftigt Goller, „damit möchten wir einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Vereine und der Strukturen und damit letztendlich zur Erhaltung der Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet Oberland leisten.“

Leo Pelzl vom TV Marktlegast dankte der Bank im Namen aller Vereine für die Unterstützung und stellte dabei heraus, dass die Vereine nur von den kleinen örtlichen Banken Unterstützung erfahren können, während die Groß- oder fusionierten Banken nur Projekte mit großer Werbewirksamkeit unterstützen würden. Unterstützt wurden in diesem Jahr: FC Marktlegast, VfR Neuensorg, FC Grafengehaig, TSV Enchenreuth, TSV Presseck, FC Hohenberg, SV Marienweiher, SG Gösmes-Walberngrün, TV Marktlegast, RSC Marktlegast, SV Mannsflur, FCS Tannenwirthaus, SG Presseck und SG Marktlegast. Helmut Engel



Insgesamt 14 Sportvereine aus dem Geschäftsbereich der Raiffeisenbank Oberland wurden mit einem vorrösterlichen Geldgeschenk aus Mitteln des Gewinnsparsvereins durch Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller (links) bedacht. Die Vereinsvertreter freuten sich über insgesamt etwa 20.000 Euro.

Weitere Mitteilungen und Informationen

Osterspaziergang in Hohenberg

Mit einem besonders schönen und großen Osterhasen wünschte in Hohenberg die Familie Fürst ein frohes Osterfest. Beim Osterspaziergang in Hohenberg konnten aber noch viele weitere Häschen bestaunt werden. Ein Dank an alle, die sich so viel Mühe gemacht haben.

Oswald Purucker





Schülerwettbewerb

„Meer entdecken“. Hinter diesem Motto des 56. Internationalen Jugendwettbewerbs der VR-Banken in sieben Ländern steckt mehr als nur Bilder malen oder Quiz-Fragen beantworten. Denn bevor die Kinder ihre Arbeiten für den Wettbewerb angefertigt haben, haben sie sich nämlich in ihren Klassen mit Ozeanen, ihrem Schutz, aber auch mit deren Faszination beschäftigt. Im Bereich der Raiffeisenbank Oberland, beziehungsweise den Schulen in Marktleguast und Presseck, waren es 160 Kinder. Deren Bilder hat eine Jury aus den Lehrerinnen und den Bürgermeisterinnen jetzt begutachtet und bewertet. Dabei gehen die drei besten Arbeiten nun weiter zum Landes-, dann Bundes- und schließlich zum Europäischen Wettbewerb. Das sind die Bilder von Fiona Purucker in der 1. Klasse in Marktleguast, sowie Emily Fischer und Emma Herrmann in der 2. Klasse in Presseck, sowie aus der 3. und 4. Klasse in Presseck von Kiara Fischer, Hannah Michalka, Thora Huber und Luise Heindl. Ihnen haben Ralph Goller und Peter Girndt vom Vorstand der Raiffeisenbank Oberland jetzt besondere Geschenke überreichen lassen. Für alle anderen Teilnehmer am Wettbewerb spendieren sie außerdem einen Besuch in der Eisdielen beziehungsweise in Presseck am Eiswagen.

Klaus Klaschka



Unser Bild zeigt die Sieger des Wettbewerbs im Bereich der Marktleguaster Bank vor der Jury und dem Bankvorstand.

Große Ausstellung von André Kraus alias Ondry Headburn bei Selber „KunsTRäume“

Nach Ausstellungen in Weißenstadt, Bayreuth oder Marktgröningen bei Stuttgart, stellte sich der junge Marktleguaster Künstler André Kraus in diesem Jahr einer besonderen Herausforderung. Er beteiligte sich unter seinem Künstlernamen Ondry Headburn an den Selber „KunsTRäume“. Bei den „KunsTRäume“ handelt es sich um eine Gemeinschaft, die Kunst und Kultur in Selber unterstützen möchte. Dazu hatte er in der Poststraße 7 ein Ladengeschäft angemietet und kreierte darin seinen eigenen „KunsTRaum“, den er mit seinen tollen Werken mit Leben erfüllte. In seinen Bildern auf Leinwand kombiniert er eine Mischung aus Pop Art, Streetart und Graffiti. Daneben präsentierte er auch Skulpturen und kunstvolle Wanddekorbilder. Personalisierte, handgefertigte und individuelle Artpieces, so André Kraus, sind seine Leidenschaft. Dabei spielt es für ihn keine Rolle, wo er die anbringt. So habe er schon richtige Kunstwerke an Hauswänden installiert, Fashion-Artikel bemalt und bedruckt und eben auf Leinwand gearbeitet.

Obwohl sich insgesamt 20 Künstler und Gruppen beteiligten und diese angefangen vom Rosenthal Casino, im Outlet Center Selber, zahlreicher Geschäfte, bis hin zur Mittelschule in Selber untergebracht waren, stieß Ondry Headburn mit seinen Werken bis spät in der Nacht auf großes Interesse. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Connie Su und auch die Tattoo-Künstlerin Nici's Ink84 aus Gera konnte bei ihrer Arbeit live bestaunt werden. In einem Nebenraum stellte er T-Shirts aus, die er im Kunstunterricht mit den Schülern der Klasse 7b der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selber gestaltet hatte.



Unter dem Motto „Paint your Shirt“, konnten die Besucher unter Anleitung ebenfalls live vor Ort, T-Shirts nach eigenen Vorstellungen besprühen und gestalten. Diese Aktion möchte er auch demnächst im Jugendtreff in Marktkeugast wiederholen. Auch habe er bereits mit dem künftigen Bürgermeister Martin Döring darüber gesprochen, ob neben Arbeiten des Bildhauers Hans Rucker und des Malers Udo Rödel, nicht auch Arbeiten seiner Kunstrichtung in Marktkeugast einen Platz finden könnten. Ein Höhepunkt des Abends war die Enthüllung eines Riesen-Pop-Art Bildes, von und mit Nici, der Tattoo-Künstlerin. Zum Ausdruck kamen dabei auch Züge eines Comic-Motivs. In wochenlanger Arbeit, hatte er in seiner Garage – sein Atelier war für die Größe zu klein –

gesprüht, abgeklebt, korrigiert und übersprüht, bis das Bild endlich seinen Vorstellungen entsprach. Künftig wird das Bild im Tattoo-Geschäft von Nici in Gera zu bestaunen sein. Auf die Frage, welche Zielgruppe er bei seinen Bildern im Auge habe, kommt sofort die lockere Antwort: „Von Opa und Oma bis hin zu den Youngstern schätzen alle Altersgruppen meine Bilder.“ In seinen meist knallbunten Bildern versucht er alltägliche Themen und Situationen kontrovers darzustellen und umzusetzen. Manchmal trivial und subtil, aber immer mit einer Botschaft dahinter. Schnell entstehen dabei schon mal aus gepressten Cola-Dosen prächtige Blumenbilder. Am Ende des Tages blickte Ondrey zufrieden auf das Erreichte und die großartige Stimmung des Abends zurück.

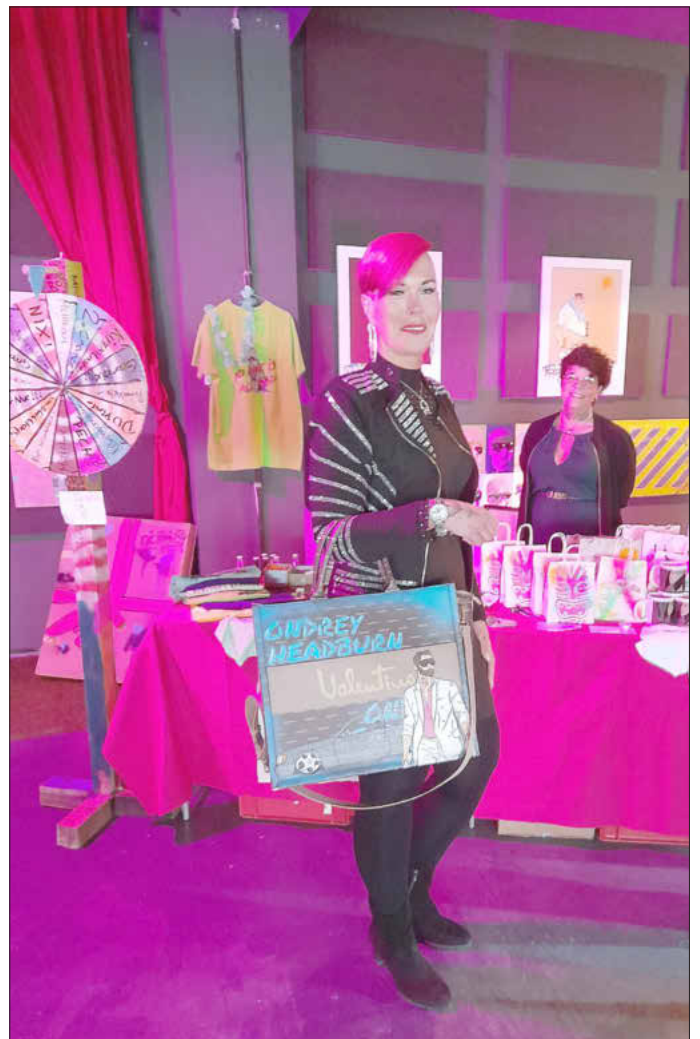
Oswald Purucker



Unter dem Motto „Paint your Shirt“ durften die Kinder ihr eigenes T-Shirt gestalten.



André Kraus beim Abkleben des Bildes in seiner Garage.



Ob Jacken, T-Shirt oder wie hier modische Taschen, fanden bei den Gästen großen Anklang. Erzieherin Sabrina Arck aus Köln zeigte sich begeistert von der großen Fashion-Auswahl.



Enthüllung des Bildes von und mit der Tattoo-Künstlerin Nici und André Kraus alias Ondrey Headburn.



Skulpturen und Installationen, wie hier eine modische Hosen-Litfaßsäule, zogen die Blicke der Besucher auf sich.



Ein kleiner Mini, besprüht, bemalt und eingerahmt, eines von vielen Wanddeko-Werken.

pro familia
Frankfurt am Main

**FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Oberfranken**

Partnerschaft und Sexualität bei Demenz

Kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe
mit der Sexualpädagogin Claudia Hohmann

Mi, 6. Mai 2026, 16:30 – 18:00 Uhr
Sexualität und Demenz

Mi, 10. Juni 2026, 16:30 – 18:00 Uhr
Partnerschaft im Wandel durch Demenz



Anmeldung und weitere Informationen:



eveeno.com/partnerschaftdemenz
info@demenz-pflege-oberfranken.de
09281 / 57 500

**FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Oberfranken**

Kostenfreier Online-Vortrag für alle Interessierten

Demenzkrankungen verstehen und vorbeugen



Mittwoch, 13. Mai 2026
16:30 – 17:30 Uhr

Erfahren Sie, wie Sie aktiv Demenzkrankungen
vorbeugen können – mit praktischen Tipps und
aktuellen Erkenntnissen.

Anmeldung und weitere Informationen:

eveeno.com/demenzvorbeugen
info@demenz-pflege-oberfranken.de
09281 / 57-500



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**
Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg
Telefon 092 51 - 77 85

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS KARTENKIOSK BAMBERG



VR Bank-OpenAir 2026
bamberger symphoniker
Beethoven | Mozart

Schloss Jägersburg Bammersdorf
5. Juni | 20Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen | Infos: vrbank-bafo.de/openair



MAGIC MUSICAL
Moments

VR Bank-OpenAir 2026
BLÄSERPHILHARMONIE FÖRCHHEIM

The Greatest Showman
Phantom der Oper | Mamma Mia
Tanz der Vampire | Les Miserables
Cats u.v.m.

Schloss Jägersburg Bammersdorf **6. Juni | 20Uhr**



DEINE FREUNDE
KINDS KÖPFE
IM PARK

07.06.2026
SCHLOSS JÄGERSBURG
BAMMERSDORF

 **KARTENKIOSK BAMBERG** TICKETHOTLINE: **0951/23837**
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

